

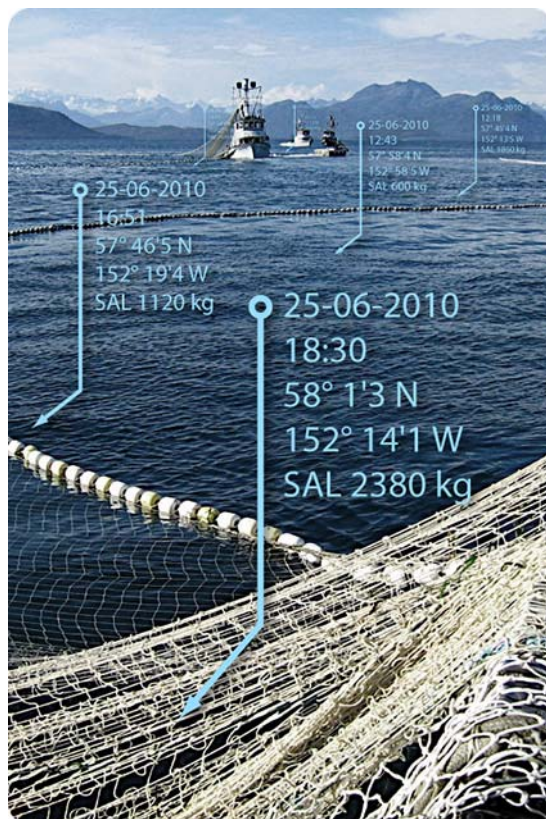
Bord-Handbuch vCatch 3.0

Autor: Lone Lyngø

Verantwortlich: Georg Bonnevie

Deutsche Übersetzung: Klaas Schlenkermann, iks

Version 9.0 D



vCatch
Logbook Reporting



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
1.1	Haftungsausschluss	4
1.2	Zielsetzung von vCatch	4
1.3	Über dieses Handbuch	4
2	Loslegen	5
2.1	Programmstart.....	5
2.2	Übersichtsfenster.....	5
2.2.1	Menüs	6
2.2.2	Logbuchübersicht	6
2.2.3	Schaltflächen	7
2.3	Einrichtung persönlicher Vorgabelisten.....	7
2.3.1	Standardinformation	9
2.3.2	Häfen	9
2.3.3	Fanggerät	10
2.3.4	Kapitänsliste	10
2.3.5	Partnerliste.....	10
2.4	Programmsteuerung mit der Tastatur	11
3	Logbücher und Logbucheintragungen anlegen.....	12
3.1	Ein neues Logbuch beginnen	12
3.1.1	Logbucheintragungen vornehmen.....	12
3.2	Freigabe eines blockierten Logbuchs.....	12
3.3	Ausfahrt	13
3.4	Fang.....	15
3.4.1	Fanginformation.....	15
3.4.2	Erweiterte Fanginformation	16
3.4.3	Passives Fanggerät aussetzen	17
3.4.4	Passives Fanggerät einholen	18
3.5	Fanggeräteschaden (in der deutschen Version nicht vorhanden)	19
3.6	Umladung	19
3.7	Umlagerung	21
3.8	Rückwurf.....	23
3.9	Fangmeldung.....	25
3.9.1	EU-Tafel.....	26
3.9.2	Norwegen-Tafel	31
3.10	Suche nach Fisch	40
3.11	Aktivitätsmeldung	41
3.12	Beendigung der Fischerei.....	41
3.13	Rückkehr in den Hafen	42
3.14	Anlandeerklärung	43
3.15	Endgültige Übermittlung	44



3.16	Logbuchanmerkungen	44
3.17	Zeige Logbuch	45
3.18	Informationen zu den Fischereibehörden senden	45
3.19	Frühere Logbücher („Vorherige Reisen“-Tafel)	46
4	vCatch anpassen	47
4.1	Arten	47
4.2	Standardlisten	48
5	vCatch Grundeinstellungen	49
5.1	Positionsformat	49
5.2	Kommunikation	49
5.2.1	Kommunikationskanäle	49
5.2.2	Verbindungstests	50
5.3	Zeitzone(n)	51
5.4	Gleichzeitiges Fangen erlaubt	52
6	vCatch Softwareaktualisierung	53
6.1	Listen aktualisieren	53
6.1.1	Aktualisierung der Listen über das Internet	53
6.1.2	Listenaktualisierung ohne Internetverbindung	54
6.2	Aktualisierung der vCatch Software	54
6.2.1	Softwareaktualisierung über das Internet	55
6.2.2	Softwareaktualisierung ohne Internetverbindung	56
7	Installation des vCatch Client	57
7.1	Systemanforderungen	57
7.2	Installation der Logbuchsoftware	57
7.3	Wartung des elektronischen Logbuchs	59
7.3.1	Datensicherung	59



1 Einleitung

1.1 Haftungsausschluss

Dieses Handbuch ist eine technische Anleitung für die Nutzung der vCatch Software und der Bedienoberfläche der Version 3.0.0 zum Zeitpunkt der Handbucherstellung.

Es ist keine gültige Anweisung für eine rechtmäßige Führung des Fischereilogbuchs. Sirius IT übernimmt keine Haftung für jegliche Art von Schäden, die sich aus einer unrechtmäßigen Logbuchführung durch Verwendung der vCatch Software ergeben.

1.2 Zielsetzung von vCatch

Das vCatch System unterstützt das Erfassen und Speichern elektronischer Logbücher und ermöglicht den Zugriff auf archivierte Logbücher. Das System ist so strukturiert, dass die Eingabe von Logbuchinformationen in der normalen Reihenfolge des Vorkommens auf einer Fangreise erfolgen kann. Nur ein Logbuch zur Zeit kann geöffnet sein (es ist jedoch möglich für bereits geschlossene Logbücher die Anlandung später zu ‚erklären‘).

1.3 Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch unterstützt den Anfang der Arbeit mit vCatch und das Führen des elektronischen Logbuchs auf einem Fischereifahrzeug.

2 Loslegen

Um mit vCatch zu beginnen, müssen Sie das Programm starten und ein paar anfängliche Eingaben vornehmen (siehe Abschnitt 2.3). Anschließend sind Sie bereit, Ihr erstes Logbuch zu beginnen.

2.1 Programmstart

Das vCatch Installationsprogramm fügt eine vCatch-Gruppe zu den Programmen im Startmenü hinzu und legt eine vCatch-Verknüpfung auf dem Desktop ab. Um vCatch zu starten, doppel-klicken Sie die Verknüpfung im Startmenü oder auf dem Desktop:



Bild 1: vCatch Symbol

2.2 Übersichtsfenster



Bild 2: Übersichtsfenster nach dem Programmstart

Das Übersichtsfenster ist das Hauptfenster von vCatch. Es wird angezeigt, wenn Sie vCatch starten und bleibt verfügbar, bis Sie vCatch wieder beenden. Im Übersichtsfenster legen Sie neue Logbucheinträge an oder betrachten oder bearbeiten vorhandene Eintragungen und verwalten die vCatch Einstellungen.

Das Übersichtsfenster hat folgende Elemente:

- Menüs
- Übersicht über vorhandene und frühere Logbücher (Tafeln 'Aktuelle Reise' und 'Vorherige Reisen')
- Knöpfe zum Anlegen neuer Einträge und zum Senden und Betrachten des Logbuchs

2.2.1 Menüs

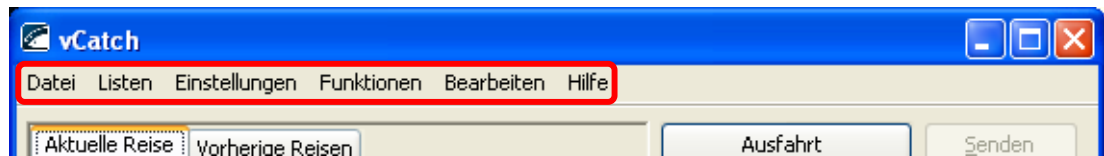


Bild 3: Menüleiste

Das Menü befindet sich in der Menüleiste in der linken, oberen Ecke des Übersichtsfensters. Folgende Untermenüs sind verfügbar:

- **Datei:** Erlaubt das Betrachten früherer Logbücher und das Beenden des Programms
- **Listen:** Erlaubt die Anpassung der Listen an persönliche Bedürfnisse (siehe Abschnitt 4.2 Standardlisten)
- **Einstellungen:** Ermöglicht die Änderung verschiedener Programmparameter (siehe Kapitel 5)
- **Funktionen:** Ermöglicht die Eingabe eines Freigabeschlüssels nach Auftreten eines technischen Problems, welches das Anlegen eines neuen Logbuchs verhindert. (siehe Abschnitt 3.2)
- **Bearbeiten:** Erlaubt das Bearbeiten, Löschen und Kommentieren von Logbucheinträgen (die gleichen Befehle sind auch durch Drücken der rechten Maustaste auf einem Logbucheintrag erreichbar)
- **Hilfe:** Öffnet ein 'Über vCatch' Fenster mit Informationen über die Programmversion und Funktionen, um neue Listen- und Programmversionen herunter zu laden.

2.2.2 Logbuchübersicht

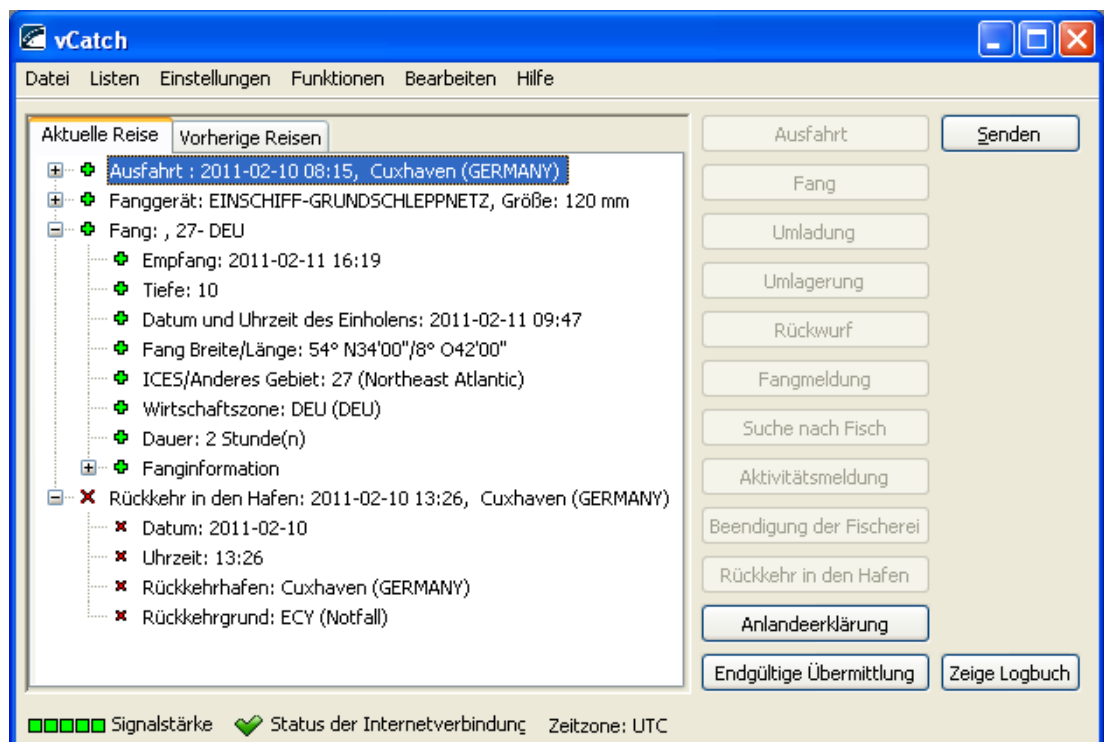


Bild 4: Übersichtsfenster mit offenem Logbuch

In der 'Aktuelle Reise'-Tafel zeigt die große Fläche (links von den Spalten mit den Befehlsknöpfen) Logbucheinträge, die für bestimmte Zeitpunkte eingegeben wurden. Das Logbuch wird in einer hierarchischen Struktur ähnlich dem Windows-Explorer dargestellt,



wobei es möglich ist, Verzweigungen durch anklicken der Plus- und Minuszeichen oder mit der Rechtspfeil- bzw. Linkspfeil-Taste ein- und auszublenden.

Jede Eintragung ist mit einem farbigen Symbol auf der linken Seite versehen, das Rot, Blau, Gelb, Grün oder Schwarz ist.

Die Farben bedeuten:

- ✗ Rot: Diese Eintragung wurde noch nicht zur BLE gesendet.
- ▲ Blau: Diese Eintragung wurde zum Inmarsat-C Transceiver gegeben, bereit für die Übertragung oder wurde für die Internetübertragung vorbereitet.
- Gelb: Diese Eintragung wurde per Inmarsat-C an die LES-Mailbox oder über Internet an den Server der BLE gesendet.
- ✚ Grün: Der Logbuchserver der BLE hat den Empfang der Eintragung bestätigt.
- Schwarz: Der Logbuchserver hat die Eintragung abgelehnt.
Der Grund für die Ablehnung könnte ein technischer Fehler sein oder die Struktur des gesendeten Logbuchs passt nicht zu dem, was zuvor übermittelt wurde. Wenn ein Logbuch diesen Status hat, ist es unvermeidlich, bei der BLE einen Freigabeschlüssel anzufragen und einzugeben (siehe Abschnitt 3.2, um ein blockiertes Logbuch zu verwerfen oder siehe das Dokument 'vCatch Fallback Procedures', um die Beschreibung einer Ausweichlösung zu lesen).

Vertiefende Beschreibungen der farbigen Symbole finden Sie im Dokument 'Technical Note No. 2 Vessel Client Record Status'.

Ein Rechts-Klick mit der Maus auf einen Eintrag (z.B. einen Fang) öffnet ein Menü zum Bearbeiten, Löschen oder Kommentieren. Die gleichen Befehle können auch im Hauptmenü ausgeführt werden, wie in Abschnitt 2.2.1 Menüs beschrieben.

Wichtig: Ein Logbucheintrag kann nach dem Senden nicht mehr gelöscht werden.

Auf der 'Vorherige Reisen'-Tafel sind frühere, unvollständige Logbücher gelistet. (siehe Abschnitt 3.19).

2.2.3 Schaltflächen

Rechts im Übersichtsfenster befindet sich eine Spalte mit Schaltflächen. Die meisten dieser Knöpfe sind mit neuen Logbucheinträgen verknüpft. Drückt man einen dieser Knöpfe, öffnet sich ein neues Fenster mit einer Eingabemaske für den gefragten Logbucheintrag. Es gibt auch einen 'Senden'-Knopf, der alle noch nicht bestätigten Logbucheinträge sendet und einen 'Zeige Logbuch'-Knopf, der ein PDF-Dokument im Stil eines Papierlogbuchs erzeugt.

Jederzeit sind nur die Schaltflächen verfügbar, die momentan benutzt werden können, die anderen sind blass (inaktiv) dargestellt. Bevor beispielsweise ein Ausfahrtseintrag angelegt wurde, kann keine andere Aktivität eingetragen werden. Deshalb sind die Knöpfe für Fang, Rückwurf, Umladung usw. alle inaktiv. Sobald die Ausfahrt eingetragen wurde, werden diese Knöpfe verfügbar, sodass zum Beispiel ein Fang eingetragen werden kann.

Außerdem sind einige dieser Schaltflächen konfigurierbar und die BLE könnte beschlussen haben, nicht benötigte Schaltflächen auszublenden.

Das Drücken des 'Senden'-Knopfes übermittelt das Logbuch zur BLE. Solange die Endgültige Übermittlung noch nicht durchgeführt wurde, können alle Eintragungen bearbeitet und korrigiert werden.

2.3 Einrichtung persönlicher Vorgabelisten

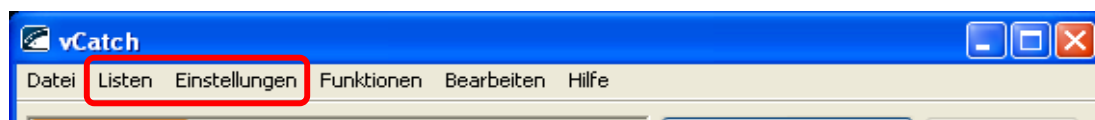


Bild 5: Bearbeiten der vCatch Einstellungen mittels Menüzeile



vCatch hat umfangreiche anwenderbezogene Einstellmöglichkeiten, die Ihnen erlauben, das Programm an Ihre speziellen Bedürfnisse anzupassen. Sobald Sie die Einstellungen vorgenommen haben, beschränkt sich die Eingabe der meisten erforderlichen Logbuchinformationen auf das einfache Auswählen aus Listen, die nur die für Sie relevanten Informationen enthalten.

Dennoch ist es nicht erforderlich, anfangs alle Häfen, die Sie jemals anlaufen könnten, einzugeben. Sie sollten lediglich ein paar wahrscheinliche Einträge für Häfen, Fanggeräte, Kapitäne und Partnerschiffe anlegen. Diese und andere Vorgaben können jederzeit geändert und ergänzt werden.

Ausfahrt

Ausfahrtinformation

Datum der Ausfahrt: Jahr: 2011, Monat: 02, Tag: 10 *
Uhrzeit der Ausfahrt: 08 : 15 *
Ausfahrthafen: Cuxhaven (DEU) * [Hafenliste bearbeiten >>](#)

Fahrzeugdaten

Nationalität: GERMANY * [Liste der Staaten bearbeiten >>](#)
Fischereikennzeichen: IKS01 *
Name des Schiffes: Döntje *
Funkrufzeichen: DJ7533 *
Kapitän: Kuddel Seemann * [Liste der Kapitäne bearbeiten >>](#)

Geplante Aktivität

Geplante Aktivität: Fangtätigkeit * [Liste der Fanggeräte bearbeiten >>](#)
Geplante Aufwandszone: *
Fanggerät an Bord: * [Liste der Fanggeräte bearbeiten >>](#)

Fang an Bord

☐ Fang von vorheriger Reise an Bord

ICES/Anderes Gebiet *	Wirtsch.Zone *	Art *	Menge in Kilogramm	Anzahl	Fanggerät

[Liste der Arten bearbeiten >>](#)
[Liste der Fanggeräte bearbeiten >>](#)

Benutztes Fanggerät

Fanggerät	Position	Datum

[Bearbeite oder ergänze das benutzte Fanggerät](#)

Speichern Abbrechen

Bild 6: Änderung von Vorgabelisten während der Arbeit an Logbucheinträgen: Klicken Sie auf eine Verknüpfung, um die gewünschte Liste zu bearbeiten.

Die wenigen Informationen, die Sie anfangs einmalig eingeben müssen sind die Standardinformationen, die Sie im Menü Einstellungen unter Fahrzeugdaten finden (siehe Abschnitt 2.3.1).

Anschließend können Sie gleich beginnen, Logbucheinträge zu erzeugen und dabei die Vorgabelisten anpassen (viele der Logbuchfenster enthalten Verknüpfungen zu den entsprechenden Listen), aber die einfachste Weise auf die Vorgabelisten zuzugreifen mag in der Menüleiste des Übersichtsfensters unter 'Listen' beziehungsweise 'Einstellungen' zu finden sein.

Im folgenden werden die notwendigen Voreinstellungen erklärt, die für das Anlegen und Speichern von Logbucheinträgen zwingend erforderlich sind.

2.3.1 Standardinformation

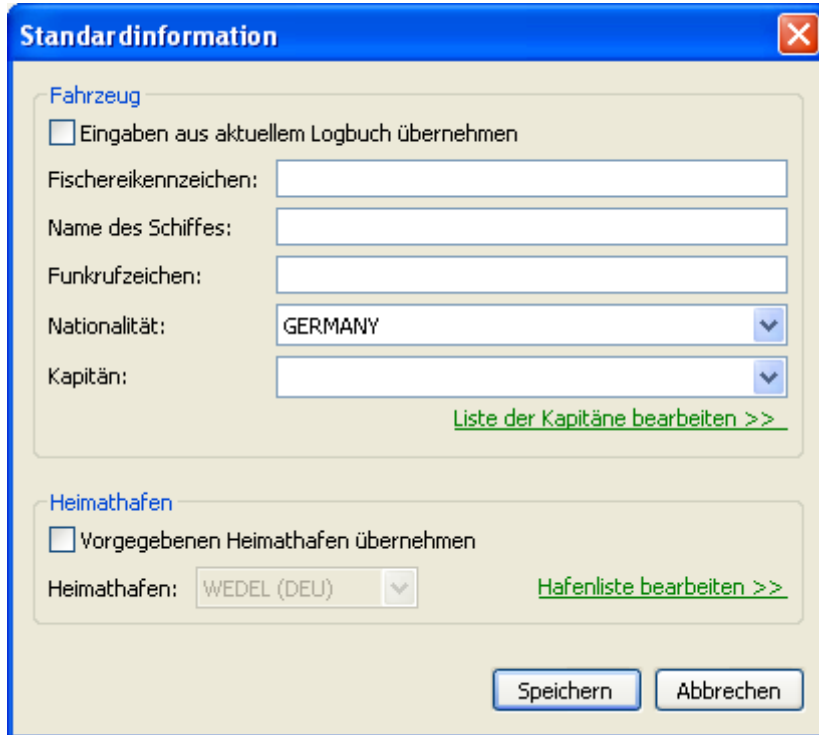


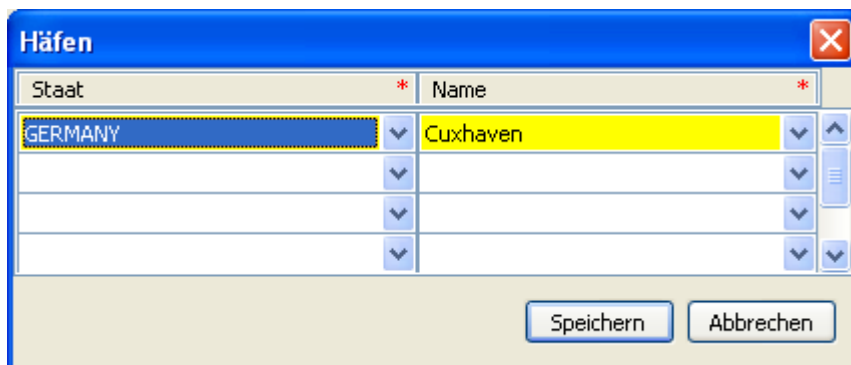
Bild 7: Standardinformation

Das Fenster ‚Standardinformation‘ enthält Daten, die Sie zu Beginn jeder Fangreise in das Logbuch eintragen müssen. Diese ändern sich in der Regel kaum.

Um solche Standardinformation einzugeben, wählen Sie den Menüpunkt ‚Einstellungen – Fahrzeugdaten‘.

In diesem Fenster müssen Sie das Fischereikennzeichen, den Namen des Schiffes, das Funkrufzeichen und die Nationalität eingeben. Anschließend finden Sie diese vorausgefüllt im Fenster Ausfahrtsmeldung, wenn Sie ein neues Logbuch beginnen.

2.3.2 Häfen



Staat *	Name *
GERMANY	Cuxhaven

Bild 8: Hafen-Vorgabeliste

Die Eingabe einer Hafeninformation ist für die Meldungen Ausfahrt, Rückkehr in den Hafen und Anlandeerklärung erforderlich. Um die Hafenliste zu bearbeiten, wählen Sie die Liste aus dem Listen-Menü und geben Sie Staaten und Häfen ein, die Sie anlaufen werden.

2.3.3 Fanggerät

Name	Fanggerätetyp	Maschenöffnung	Anzahl	Höhe	Länge	Anzahl der Haken	Hakengröße	Durchschn. Länge

Bild 9: Fanggeräteliste

Ihre Fanggeräte müssen bei der Einrichtung von vCatch registriert werden und stehen somit später für bestimmte Meldetypen zur Verfügung. Um Fanggeräte zu bearbeiten, wählen Sie die Fanggeräteliste im Menü ‚Listen‘ und geben Sie die Daten der Fanggeräte ein, die Sie benutzen wollen. Wählen Sie den Fanggerätetyp, um ein Fanggerät hinzu zu fügen. Wählen Sie das leere Feld (unterster Eintrag bei den Fanggerätetypen), um ein eingetragenes Fanggerät zu löschen.

2.3.4 Kapitänliste

Bild 10: Kapitänliste

Die Eingabe des Kapitäns wird für die Ausfahrtsmeldung benötigt. Die Kapitänliste finden Sie im Menü ‚Listen‘. Geben Sie die Namen der Kapitäne ein, die zukünftig dieses Schiff führen werden.

2.3.5 Partnerliste

Flagge	Fischereikennzeichen	Name des Schiffes	Funkrufzeichen

Bild 11: Partnerliste

Partnerfahrzeuge werden gegebenenfalls für Ausfahrtsmeldungen, Umladungsmeldungen und die Partnerfischerei benötigt. Die Partnerliste finden Sie im Menü ‚Listen‘. Geben Sie Flagge, Fischereikennzeichen, Schiffsname und Rufzeichen der Partnerschiffe ein, mit denen Sie zusammenarbeiten wollen.



2.4 Programmsteuerung mit der Tastatur

- Verwenden Sie die Tabulatortaste, um zum nächsten Eingabefeld zu springen. Wenn Sie gleichzeitig die Umschalttaste (Shift-Tab) drücken, springen Sie rückwärts.
- Die Eingabetaste und die Leer-Taste aktiviert einen Eintrag bzw. eine Schaltfläche.
- F4 öffnet ein Pulldown-Menü
- Drücken Sie Strg+n (Ctrl+n), um die aktuelle Uhrzeit einzufügen (z.B. bei ‚Uhrzeit der Ausfahrt‘ oder ‚Endgültige Übermittlung‘).
- Drücken Sie ESC, um ein Fenster zu schließen, ohne die Änderungen zu speichern.
- Strg+s (CTRL+S) speichert das Logbuch
- Alt+s sendet das Logbuch
- Alt+F4 beendet das vCatch Programm

3 Logbücher und Logbucheintragungen anlegen

3.1 Ein neues Logbuch beginnen

Wenn Sie vCatch zum ersten Mal starten, wird bereits ein leeres Logbuch bereitgestellt.

Wenn bereits ein offenes Logbuch existiert, muss dieses zuerst abgeschlossen werden, mit ‚Rückkehr in den Hafen‘ und ‚Endgültiger Übermittlung‘. Das Logbuch muss gesendet und vom Server der BLE bestätigt worden sein. Erst dann erscheint die Schaltfläche ‚Neues Logbuch‘ mit der Sie das nächste Logbuch beginnen können. Wenn es hierbei zu übermäßigen Wartezeiten kommt, müssen Sie sich an die BLE wenden.

3.1.1 Logbucheintragungen vornehmen

Nachdem Sie ein neues Logbuch begonnen haben, machen Sie neue Eintragungen, indem Sie die Schaltfläche mit dem gewünschten Eintragungstyp, wie zum Beispiel Fang, Fangmeldung, Anlandeerklärung, mit der Maus oder bei Tastatursteuerung mittels Tab-Taste und Eingabetaste bzw. Leer-Taste auswählen.

Hierdurch öffnet sich die Eingabemaske für den gewünschten Eintragungstyp, in die Sie die erforderlichen Informationen eingeben können. Drücken Sie ‚Speichern‘ (bei Tastatursteuerung Strg-s), um die Eingabe abzuschließen und in das Logbuch aufzunehmen und zum Übersichtsfenster zurückzugehen oder drücken Sie ‚Abbrechen‘ (bei Tastatursteuerung ESC), um die Eintragung zu verwerfen und zum Übersichtsfenster zurückzukehren, ohne das Logbuch zu ändern.

3.2 Freigabe eines blockierten Logbuchs

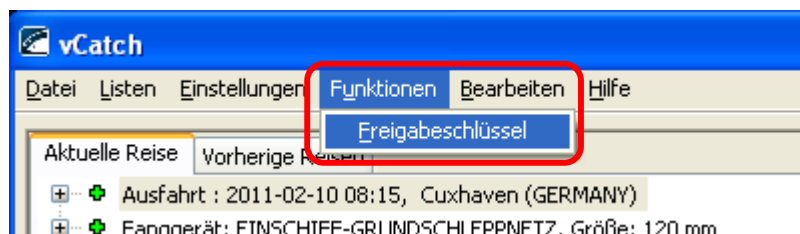


Bild 12: Logbuchfreigabe

Wenn Sie aufgrund einer technischen Störung ein Logbuch nicht mehr abschließen können und deshalb keine Schaltfläche zum Anlegen eines neuen Logbuchs zur Verfügung steht, stellt vCatch Abhilfe durch Eingabe eines Freigabeschlüssels zur Verfügung.

Um ein neues Logbuch anlegen zu können, müssen Sie bei der BLE telefonisch oder per Email um einen Freigabeschlüssel bitten. Wenn Sie einen Freigabeschlüssel erhalten haben, öffnen Sie im Menü ‚Funktionen - Freigabeschlüssel‘ das Eingabefenster und geben Sie hier den Freigabeschlüssel ein. Anschließend erscheint im Übersichtsfenster wieder die Schaltfläche ‚Neues Logbuch‘.

Ein Freigabeschlüssel gilt nur für Ihr Fischereikennzeichen und wird nach etwa zwei Stunden ungültig. Bedenken Sie, dass die Eingabe eines Freigabeschlüssels Ihr blockiertes Logbuch unvollständig abschließt, sodass dieses nicht mehr verwendet oder gesendet werden kann. Gegebenenfalls müssen Sie weitere Eintragungen oder Korrekturen ‚von Hand‘ an die BLE melden oder das gesamte Logbuch erneut eingeben.

Wenn die Eingabe eines Freigabeschlüssels Ihr Problem nicht löst, müssen Sie die BLE noch einmal um Unterstützung bitten.

3.3 Ausfahrt

Die erste Logbucheintragung, die Sie auf einer Reise vornehmen müssen, ist die Ausfahrtmeldung (solange dies nicht erledigt ist, können keine weiteren Eintragungen gemacht werden). Um Ausfahrtsinformationen einzugeben, drücken sie die Schaltfläche ‚Ausfahrt‘ im Übersichtsfenster.

Die Eingabemaske fragt alle wichtigen Informationen wie Datum, Uhrzeit und Hafen ab.

Ausfahrt

Ausfahrtsinformation

Datum der Ausfahrt: Jahr: 2011, Monat: 02, Tag: 10 *
 Uhrzeit der Ausfahrt: 08 : 15 *
 Ausfahrthafen: Cuxhaven (DEU) * [Hafenliste bearbeiten >>](#)

Fahrzeugdaten

Nationalität: GERMANY * [Liste der Staaten bearbeiten >>](#)
 Fischereikennzeichen: IK501 *
 Name des Schiffes: Döntje *
 Funkrufzeichen: DJ7533 *
 Kapitän: * [Liste der Kapitäne bearbeiten >>](#)

Geplante Aktivität

Geplante Aktivität: Fangtätigkeit * [Liste der Fanggeräte bearbeiten >>](#)
 Geplante Aufwandszone: *
 Fanggerät an Bord: Baumkurre, * [Liste der Fanggeräte bearbeiten >>](#)

Fang an Bord

☐ Fang von vorheriger Reise an Bord

ICES/Anderes Gebiet *	Wirtsch.Zone *	Art *	Menge in Kilogramm	Anzahl	Fanggerät

[Liste der Arten bearbeiten >>](#)
[Liste der Fanggeräte bearbeiten >>](#)

Benutztes Fanggerät

Fanggerät	Position	Datum

[Bearbeite oder ergänze das benutzte Fanggerät](#)

Bild 13: Ausfahrt

Folgende Daten müssen eingegeben werden:

- Datum der Ausfahrt
- Uhrzeit der Ausfahrt (Strg+n für aktuelle Uhrzeit)
- Ausfahrthafen
- Anmerkung: Nationalität, Fischereikennzeichen, Name des Schiffes und Funkrufzeichen sind Standardinformationen, die im Menü ‚Einstellungen – Fahrzeugdaten‘ eingegeben und bearbeitet werden müssen.
- Kapitän

Die geplante Aktivität kann Fangtätigkeit, Dampfen, Übergabe und Übernahme auf See, wissenschaftliche Reise, Bewachungstätigkeit oder sonstige Tätigkeiten auf See sein. Das Fanggerät an Bord muss eingegeben werden, wenn Fangtätigkeit geplant ist.

Wenn bereits Fänge an Bord sind, müssen diese angegeben werden. Markieren Sie hierfür das Kästchen links von ‚Fang von vorheriger Reise an Bord‘ (bei Tastatursteuerung mit TAB hin springen und Leertaste drücken). Anschließend geben Sie die Fänge ein.



Bei Fängen von vorheriger Reise an Bord müssen folgende Informationen eingegeben werden:

- ICES / Fanggebiet, in dem der Fang gemacht wurde (FAO-Code)
- Wirtschaftszone, in welcher der Fang gemacht wurde (EEZ)
- Gefangene Arten
- Gewicht in kg (oder Zählung individueller Fische) für alle Kombinationen von FAO-Code, EEZ und Art in eigener Zeile

Im Bereich ‚Benutztes Fanggerät‘ können bereits ausgesetzte, passive Fanggeräte eingegeben werden. Wählen Sie die Verknüpfung ‚Bearbeite oder ergänze das benutzte Fanggerät‘.

Nachdem die Ausfahrtinformationen eingegeben und gespeichert wurden, wird die Eingabemaske geschlossen, und das Übersichtsfenster zeigt nun ein neues Logbuch mit der Ausfahrtmeldung.

3.4 Fang

Um einen Fang einzutragen, wählen Sie ‚Fang‘ im Übersichtsfenster. Es öffnet sich das Fang-Fenster, welches vier unterschiedliche Tafeln für die Eingabe eines Fangs enthält, die unten erläutert werden. Da Eingabemasken von der BLE konfiguriert werden können, kann es sein, dass einzelne Tafeln oder Eingabefelder ausgeblendet wurden. Wählen Sie die gewünschte Tafel durch Mausklick auf den obigen Reiter oder bei Tastatursteuerung mit TAB (Shift-TAB) zur Aktivierung der Reiter und den Pfeiltasten für die gewünschte Auswahl.

3.4.1 Fanginformation

Fang

Fanginformation | **Erweiterte Fanginformation** | **Passives Fanggerät aussetzen** | **Passives Fanggerät Einholen**

Fanggeräteeinformation

Fanggerät: * Tiefe: ☐ Fanggerät verloren Anzahl der Geräte:
 Bergungsversuch: [Liste der Fanggeräte bearbeiten >>](#)

Datum und Uhrzeit des Einholens

Datum: Jahr: Monat: Tag: * Uhrzeit: : * [Wähle Datum](#) Dauer: * Stunde(n)

Position

Position: Breite: ° ' N * Länge: ° ' O * [Position übernehmen](#)
 Statistisches Rechteck:
 ICES/Anderes Gebiet: * [Liste der ICES / Anderen Gebiete bearbeiten >>](#)
 Wirtsch.Zone: * [Liste der Wirtschaftszonen bearbeiten >>](#)

Fanginformation

☐ Kein Fang

Art	Menge in Kilogramm*	Anzahl	Rückwurf
			☐
			☐
			☐
			☐

Gesamtfangmenge:

Art	Gesamtfang	Gesamtfang

[Liste der Arten bearbeiten >>](#)

Partnerfischerei

Partnerfahrzeuge	Partnerfanggerät

[Liste der Fahrzeuge bearbeiten >>](#)

[Neuer Fang](#) [Speichern](#) [Abbrechen](#)

Bild 14: Fanginformation

Bei Eingabe eines Fangs müssen Sie folgende Daten ausfüllen:

- Das benutzte Fanggerät
- Datum des Aussetzens
- Uhrzeit des Aussetzens (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Dauer des Hols (Anzahl der Stunden und Minuten)
- Die Fangposition wird als Position in Breite und Länge eingegeben oder mit der Funktion "Position übernehmen" automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden.) und/oder als Position in Breite und Länge eingegeben.
- Das Fanggebiet (FAO-Code)
- Die Wirtschaftszone des Staates in dem gefischt wurde.
- Fanginformation: Entweder Art und Menge oder ‚kein Fang‘ eingeben.
- Partnerfischerei: Wenn ein Partner angegeben wird, muss auch sein benutztes Fanggerät genannt werden.

Wenn Fanggeräte verloren wurden, ist die Anzahl der verlorenen Fanggeräte einzutragen und es muss angegeben werden, welche Bergungsversuche unternommen wurden.

Wenn innerhalb von 24 Stunden keine Fänge gemacht wurden, weil nach Fisch gesucht oder gedampft wurde, können diese Informationen hier nicht direkt eingegeben werden. Eine Möglichkeit, weitere Details einzugeben, ist jedoch durch die Verwendung einer ‚Anmerkung‘ gegeben - siehe Abschnitt 3.16. Sie können Informationen zu Dampf- und Suchzeiten außerdem unter den Menüpunkten "Suche nach Fisch" oder "Aktivitätsmeldung" erfassen.

3.4.2 Erweiterte Fanginformation

Bild 15: Erweiterte Fanginformation

Wenn Fänge mit mehr Informationen zum Beginn und Ende des Fangs eingegeben werden müssen, wird die Tafel ‚Erweiterte Fanginformation‘ benutzt. Hier müssen Sie folgende Daten eingeben:

- Das benutzte Fanggerät
- Datum des Aussetzens (bei Nutzung der ‚Wähle Datum‘-Funktion wird auch die gespeicherte Position automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden.)
- Uhrzeit des Aussetzens (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Die Aussetzposition wird als Position in Breite und Länge eingegeben oder mit der Funktion "Position übernehmen" automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden.
- Datum des Einholens (bei Nutzung der ‚Wähle Datum‘-Funktion wird auch die gespeicherte Position automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden.)

- Uhrzeit des Einholens
- Die Einholposition wird als Position in Breite und Länge eingegeben oder mit der Funktion "Position übernehmen" automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden.
- Das Fanggebiet (FAO-Code)
- Die Wirtschaftszone des Staates in dem gefischt wurde.
- Fanginformation: Entweder Art und Menge oder 'kein Fang' eingeben.
- Partnerfischerei: Wenn ein Partner angegeben wird, muss auch sein benutztes Fanggerät genannt werden.

Wenn Fanggeräte verloren wurden, ist die Anzahl der verlorenen Fanggeräte einzutragen und es muss angegeben werden, welche Bergungsversuche unternommen wurden.

3.4.3 Passives Fanggerät aussetzen

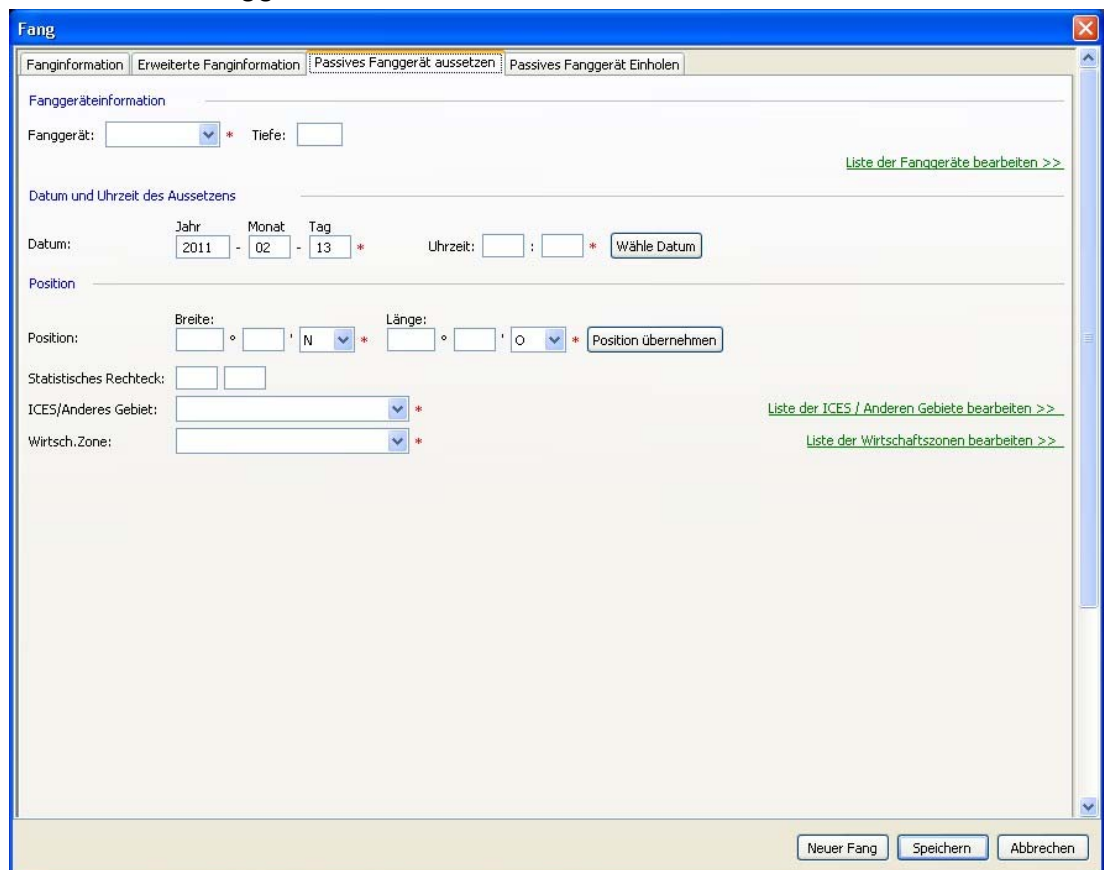


Bild 16: Passives Fanggerät aussetzen

In dieser Tafel müssen folgende Daten eingegeben werden:

- Das benutzte Fanggerät
- Anzahl der passiven Fanggeräte (dies ist konfigurierbar und könnte durch die BLE ausgeblendet worden sein)
- Datum des Aussetzens (bei Nutzung der 'Wähle Datum'-Funktion wird auch die gespeicherte Position automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden.)
- Uhrzeit des Aussetzens (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Die Aussetzposition wird als Position in Breite und Länge eingegeben oder mit der Funktion "Position übernehmen" automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden.
- Das Fanggebiet (FAO-Code)
- Die Wirtschaftszone des Staates in dem das passive Fanggerät eingesetzt wird.

3.4.4 Passives Fanggerät einholen

Fang

Fanggeräteinformation

Fanggerät: * Tiefe: ☐ Fanggerät verloren Anzahl der Geräte:
 Bergungsversuch: [Liste der Fanggeräte bearbeiten >>](#)

Datum und Uhrzeit des Einholens

Datum: Jahr: Monat: Tag: * Uhrzeit: : * Dauer: * Stunde(n)

Position

Position: Breite: ° ' N * Länge: ° ' O *
 Statistisches Rechteck:
 ICES/Anderes Gebiet: * [Liste der ICES / Anderen Gebiete bearbeiten >>](#)
 Wirtsch.Zone: * [Liste der Wirtschaftszonen bearbeiten >>](#)

Fanginformation

☐ Kein Fang

Art	Menge in Kilogram*	Anzahl	Rückwurf
			☐
			☐
			☐
			☐

Gesamtfangmenge:

Art	Gesamtfang	Gesamtfang

[Liste der Arten bearbeiten >>](#)

Bild 17: Passives Fanggerät einholen

Bei der Erfassung eines Fangs mit passivem Fanggerät müssen folgende Daten eingegeben werden:

- Das benutzte Fanggerät
- Bei verlorenem Fanggerät die Anzahl der passiven Fanggeräte und Beschreibung der unternommenen Bergungsversuche
- Datum des Einholens des passiven Fanggerätes (bei Nutzung der ‚Wähle Datum‘-Funktion wird die gespeicherte Position automatisch ausgefüllt, falls vorhanden.)
- Uhrzeit des Einholens des passiven Fanggerätes (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Dauer: Einsatzzeit des Fanggerätes (Anzahl der Stunden)
- Die Einholposition wird als Position in Breite und Länge eingegeben oder mit der Funktion "Position übernehmen" automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden.
- Das Fanggebiet (FAO-Code)
- Die Wirtschaftszone des Staates in dem gefischt wurde.
- Fanginformation: Entweder Art und Menge oder ‚kein Fang‘ eingeben.

3.5 Fanggeräteschaden (in der deutschen Version nicht vorhanden)

Dieser Bereich ermöglicht es, Fanggeräteschäden einzutragen. Wählen Sie im Übersichtsfenster ‚Fanggeräteschaden‘.

Bild 18: Fanggeräteschaden (in der deutschen Version nicht vorhanden)

Folgende Daten werden in diesem Fenster benötigt:

- Beschädigtes Fanggerät
- Schadensursache
- Anzahl der beschädigten Fanggeräte
- Datum und Uhrzeit der Beschädigung (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Das Fanggebiet (FAO-Code)
- Die Wirtschaftszone des Staates in dem gefischt wurde.

3.6 Umladung

In diesem Bereich können Umladungen auf See eingegeben werden. Drücken Sie die Schaltfläche ‚Umladung‘ im Übersichtsfenster. Das Fenster enthält eine Tafel ‚Geber‘, die Sie verwenden, wenn Sie Fänge an andere Schiffe abgeben und eine Tafel ‚Empfänger‘, in die Sie Fänge eingeben, die Sie von einem anderen Schiff übernommen haben. Wählen Sie zuerst die richtige Tafel für die Umladung, die Sie eingeben möchten, aus.

Umladung

Geber Empfänger

Datum und Ort der Umladung

Datum: Jahr: 2011 - Monat: 02 - Tag: 11 * Uhrzeit: : 00 * Ort der Umladung: ☒ Umladung auf See ☐ Umladung im Hafen

Umladung auf See

Position: Breite: ° ' N * Länge: ° ' O * [Position übernehmen](#)

ICES/Anderes Gebiet: [Liste der ICES / Anderen Gebiete bearbeiten >>](#)

Wirtsch.Zone: [Liste der Wirtschaftszonen bearbeiten >>](#)

Umladung im Hafen

Hafen: [Hafenliste bearbeiten >>](#)

Umladung auf

Empfänger: [Liste der Fahrzeuge bearbeiten >>](#)

Umgeladener Fang

ICES/ And. Gebiet	Wirtsch.Zone*	Art	Menge in kg	Anzahl	Frische- Kategorie	Zustand des Fisches	Aufmachungs*	Verpackungs- Art	Anzahl Behälter	Durchschn. Gew./Einheit	Umr. Faktor

[Füllung](#)

[Speichern](#) [Abbrechen](#)

Bild 19: Umladung – ‚Geber‘-Tafel

Umladung

Geber Empfänger

Datum und Ort der Umladung

Datum: Jahr: 2011 - Monat: 02 - Tag: 11 * Uhrzeit: : 00 * Ort der Umladung: ☒ Umladung auf See ☐ Umladung im Hafen

Umladung auf See

Position: Breite: ° ' N * Länge: ° ' O * [Position übernehmen](#)

ICES/Anderes Gebiet: [Liste der ICES / Anderen Gebiete bearbeiten >>](#)

Wirtsch.Zone: [Liste der Wirtschaftszonen bearbeiten >>](#)

Umladung im Hafen

Hafen: [Hafenliste bearbeiten >>](#)

Umladung von

Geber: [Liste der Fahrzeuge bearbeiten >>](#)

Umgeladener Fang

ICES/ And. Gebiet	Wirtsch.Zone*	Art	Menge in kg	Anzahl	Frische- Kategorie	Zustand des Fisches	Aufmachungs*	Verpackungs- Art	Anzahl Behälter	Durchschn. Gew./Einheit	Umr. Faktor

[Liste der Arten bearbeiten >>](#)

[Speichern](#) [Abbrechen](#)

Bild 20: Umladung – ‚Empfänger‘-Tafel

Folgende Daten werden bei einer Umladung benötigt:

- Datum und Uhrzeit der Umladung (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Der Ort der Umladung, entweder auf See oder im Hafen, wird benötigt: wählen Sie die gewünschte Option indem Sie auf den entsprechenden Eintrag klicken. Abhängig von Ihrer Wahl erscheinen passende Felder für die Umladung auf See oder im Hafen.
- Informationen über das an der Umladung entweder als Empfänger oder als Geber beteiligte Fahrzeug.
- Menge des Fisches, die übergeben oder empfangen wird. Hier wird das Fanggebiet, die Arten, Menge oder Anzahl, Frischekategorie, Zustand, Aufmachung,

Verpackung, Typ und Anzahl der Verpackungen und das durchschnittliche Gewicht der Verpackungseinheiten angeben (die erforderlichen Angaben können von der BLE eingeschränkt werden).

Wenn Sie die Schaltfläche ‚Füllung‘ unten auf der Geber-Tafel drücken, sehen Sie Ihren Fang an Bord. Hier können einzelne oder alle Fänge ausgewählt und automatisch in das Umladeformular übernommen werden.

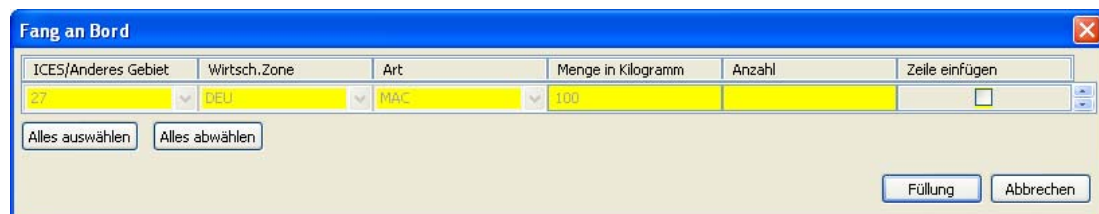


Bild 21: Fang an Bord

3.7 Umlagerung

Umlagerung wird verwendet, wenn der Fang ganz oder teilweise aus einem gemeinsamen Fanggerät oder aus dem Laderaum oder dem Fanggerät eines Schiffs in ein Hälterungsnetz, einen Behälter oder einen Käfig außerhalb des Schiffs verbracht und dort aufbewahrt wird, bis der lebende Fisch angelandet wird.

Wählen Sie die Schaltfläche ‚Umlagerung‘ im Übersichtsfenster.

Das Fenster enthält eine Tafel ‚Geber‘ und eine Tafel ‚Empfänger‘. Wählen Sie zuerst die richtige Tafel für die Umlagerung, die Sie eingeben möchten, aus.

Die Geber-Tafel wird in folgenden zwei Szenarien benutzt:

- 1) Wenn Fang vom Laderaum oder Fanggerät in ein Aufbewahrungsnetz oder einen Käfig (außerhalb des Fahrzeugs) gegeben wird. In diesem Fall gibt es kein Empfängerfahrzeug.
- 2) Wenn Fang von einem Gemeinschaftsfanggerät zu einem anderen Fahrzeug umgelagert wird und in ein Hälterungsnetz, einen Behälter oder einen Käfig außerhalb eines Empfängerschiffs verbracht wird. In diesem Fall muss das Empfängerfahrzeug benannt werden.

Die Empfänger-Tafel wird in folgenden zwei Szenarien benutzt:

- 1) Wenn Fang von einem Geberschiff in ein Hälterungsnetz, einen Behälter oder einen Käfig des Empfängerschiffs verbracht wurde.
- 2) Wenn Fang aus einem Gemeinschaftsfanggerät beim Empfängerschiff in ein Hälterungsnetz, einen Behälter oder einen Käfig außerhalb verbracht wurde. Beachte, dass diese Erklärung nicht Teil des elektronischen Logbuchs ist und somit nicht zwischen den Fischereiüberwachungszentren kommuniziert werden kann.

In beiden Szenarien ist das Geberfahrzeug zu benennen. Bitte tragen Sie dies unter der Rubrik "Partner" ein. Bitte beachten Sie, dass diese Meldung nicht Teil des elektronischen Datenaustauschs ist und somit nicht zwischen den Fischereiüberwachungszentren kommuniziert werden kann.

Umlagerung

Geber Empfänger

Datum und Uhrzeit der Umlagerung

Datum der Umlagerung: Jahr: 2011 Monat: 02 Tag: 11 Uhrzeit der Umlagerung: : 00

Position

Position: Breite: N Länge: Position übernehmen

Umlagerung

Umlagerung auf:

Empfängerfahrzeug

[Liste der Fahrzeuge bearbeiten >>](#)

Fang

ICES/And. Gebiet	Wirtsch.Zone	Art	Menge in kg	Anzahl	Fanggerät	Frische-Kategorie	Zustand des Fisches	Aufmachungs	Verpackungs-Art	Anzahl Behälter	Durchschn. Gew./Einheit	Umr. Faktor

[Liste der Arten bearbeiten >>](#)

[Liste der Fanggeräte bearbeiten >>](#)

Partner

Flagge	Fischereikennzeichen	Name des Schiffes	Funkrufzeichen

[Füllung](#)

[Speichern](#) [Abbrechen](#)

Bild 22: Umlagerung – ‚Geber‘-Tafel

Folgende Daten müssen für die Umlagerung in die Geber-Tafel eingetragen werden:

- Datum und Uhrzeit der Umlagerung (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Die Position der Umlagerung in Breite und Länge.
- Bestimmungsziel des Fangs: HUL - (ein Empfängerfahrzeug ist erforderlich), KNE – Aufbewahrungsnetz, CGE - Käfige, BRG – Schute/Barge
- Empfängerfahrzeug, falls Bestimmungsziel HUL ist (Flagge, Fischereikennzeichen, Name des Schiffes und Funkrufzeichen)
- Umgelagerter Fang. Hier sollte das Fanggebiet, die Arten, der Zustand des Fisches und die Aufmachung eingegeben werden.

Wenn Sie die Schaltfläche ‚Füllung‘ unten auf der Geber-Tafel drücken, sehen Sie Ihren Fang an Bord. Hier können einzelne oder alle Fänge ausgewählt und automatisch in das Umlagerungsformular übernommen werden.

Fang an Bord

ICES/Anderes Gebiet	Wirtsch.Zone	Art	Menge in Kilogramm	Anzahl	Zeile einfügen
27	DEU	MAC	100		☐

[Alles auswählen](#) [Alles abwählen](#)

[Füllung](#) [Abbrechen](#)

Bild 23: Fang an Bord

Umlagerung

Geber: Empfänger

Datum und Uhrzeit der Umlagerung

Datum der Umlagerung: Jahr: 2011 - Monat: 02 - Tag: 11 * Uhrzeit der Umlagerung: : 00 *

Position

Position: Breite: ' N * Länge: ' O * [Position übernehmen](#)

Umlagerung

Umlagerung von: HUL *

Empfängerfahrzeug

Fang

ICES/ And. Gebiet	Wirtsch.Zone	Art	Menge in kg	Anzahl	Fanggeräty	Frische- Kategorie	Zustand des Fisches	Aufmachungs	Verpackungs- Art	Anzahl Behältnisse	Durchschn. Gew./Einheit	Umr. Faktor

[Liste der Arten bearbeiten >>](#)
[Liste der Fanggeräte bearbeiten >>](#)

Partner

Flagge	Fischereikennzeichen	Name des Schiffes	Funkrufzeichen

[Speichern](#) [Abbrechen](#)

Bild 24: Umlagerung – ‚Empfänger‘-Tafel

Folgende Daten müssen für die Umlagerung in die Empfänger-Tafel eingetragen werden:

- Datum und Uhrzeit der Umlagerung (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Die Position der Umlagerung in Breite und Länge.
- Bestimmungsziel des Fangs: HUL - (ein Geberfahrzeug ist erforderlich), KNE – Aufbewahrungsnetz, CGE - Käfige, BRG – Schute/Barge
- Umgelagerter Fang. Hier sollte das Fanggebiet, die Arten, der Zustand des Fisches und die Aufmachung eingegeben werden.
- Bitte Geberfahrzeug bei Partner eintragen (einzutragen sind Flagge, Fischereikennzeichen, Name des Schiffs und Funkrufzeichen)

3.8 Rückwurf

In diesem Bereich kann der Rückwurf von Fisch eingegeben werden (Die BLE könnte vCatch auch so konfiguriert haben, dass diese Funktion nicht vorhanden ist). Wählen Sie die Schaltfläche Rückwurf im Übersichtsfenster.



Rückwurf

Datum und Uhrzeit des Rückwurfs

Datum: Jahr: 2011 - Monat: 02 - Tag: 11 * Uhrzeit: : 00 * Wähle Datum

Position des Rückwurfs

Position: Breite: ° ' N * Länge: ° ' O * Position übernehmen

Statistisches Rechteck: [] []

Zurückgeworfener Fisch und Position beim Rückwurf

Grund: [] *

ICES/ And. Gebiet	Wirtsch.Zone	Art	Menge in kg	Anzahl
[]	[]	[]	[]	[]
[]	[]	[]	[]	[]
[]	[]	[]	[]	[]
[]	[]	[]	[]	[]

Füllung

Speichern Abbrechen

Bild 25: Rückwurf

Folgende Daten müssen in das Rückwurf-Fenster eingetragen werden:

- Datum des Rückwurfs (bei Nutzung der 'Wähle Datum'-Funktion wird die gespeicherte Position automatisch ausgefüllt, falls vorhanden.)
- Uhrzeit des Rückwurfs (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Die Rückwurfposition wird als Position in Breite und Länge eingegeben oder mit der Funktion "Position übernehmen" automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden.
- Grund des Rückwurfs
- Menge des Rückwurfs. Hier wird das Fanggebiet, die Wirtschaftszone, die Fischart und die Menge in kg benötigt.

Wenn Sie die Schaltfläche 'Füllung' unten im Rückwurf-Fenster drücken, sehen Sie Ihren Fang an Bord. Hier können einzelne oder alle Fänge ausgewählt und automatisch in das Rückwurfformular übernommen werden.

Fang an Bord

ICES/Anderes Gebiet	Wirtsch.Zone	Art	Menge in Kilogramm	Anzahl	Zeile einfügen
27	DEU	MAC	10		☒

Alles auswählen Alles abwählen

Füllung Abbrechen

Bild 26: Fang an Bord

3.9 Fangmeldung

In diesem Abschnitt werden die den Fischereibehörden zu übermittelnden Meldungen beschrieben. Drücken Sie ‚Fangmeldung‘ im Übersichtsfenster.

In vCatch ist es möglich, spezielle Fangmeldungen für norwegische und für EU-Gewässer zu generieren. Fangmeldungen werden zwar immer zum eigenen Flaggenstaat gesendet, jedoch werden Sie entweder nach Norwegen oder zum entsprechenden europäischen Küstenstaat im Rahmen der Fischereiregulierung weitergeleitet. Die Eingabe ist in zwei Tafeln aufgeteilt, eine für europäische und eine für norwegische Fangmeldungen, wie unten dargestellt:

Bild 27: EU-Tafel und Norwegen-Tafel im Fangmeldungs Fenster

Wählen Sie die Art der Fangmeldung im Auswahlnenü. Abhängig vom Meldetyp sind unterschiedliche Daten erforderlich.

Die Fangmeldungsmaske wird generell durch die Logbuchsoftware mit allen bekannten Daten vorausgefüllt. Zum Beispiel werden in der norwegischen DCA-Meldung die Fänge seit der letzten Meldung automatisch ausgefüllt. Außerdem wird der bisherige Fang an Bord aufsummiert dargestellt und muss nicht von Hand eingegeben werden.

Bild 28: Vorausgefüllte Fanginformation

vCatch prüft, ob Daten im gewählten Meldetyp fehlen und fragt fehlende Informationen beim Speichern ab. Vergessen Sie nicht, die Meldung mit dem Senden-Knopf im Übersichtsfenster zu senden.

3.9.1 EU-Tafel

Bild 29: EU-Tafel

3.9.1.1 Ausfahrt aus Gebiet (COX)

Diese Fangmeldung wird verwendet, wenn ein Fahrzeug eine Aufwandszone verlässt, in der es fischereilich Aktiv war.

Menge an Bord (berechnet)			
Fangmeldung : COX			
Art(en)	MAC		
Gewicht (kg)	10		
Anzahl	0		

Bild 30: Fangmeldung ‚Ausfahrt aus Gebiet‘ - EU

Folgende Daten müssen in die Meldung ‚Ausfahrt aus Gebiet‘ eingetragen werden:

- Ausfahrtsdatum (bei Nutzung der ‚Wähle Datum‘-Funktion wird die gespeicherte Position automatisch ausgefüllt, falls vorhanden).
- Uhrzeit der Ausfahrt (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Zielart(en)
- Die Fangposition wird als Position in Breite und Länge eingegeben oder mit der Funktion "Position übernehmen" automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden.

3.9.1.2 Querung eines Gebietes (CRO)

Diese Fangmeldung wird gebraucht, wenn ein Fahrzeug eine Aufwandszone durchfährt, ohne fischereilich Aktiv zu werden.

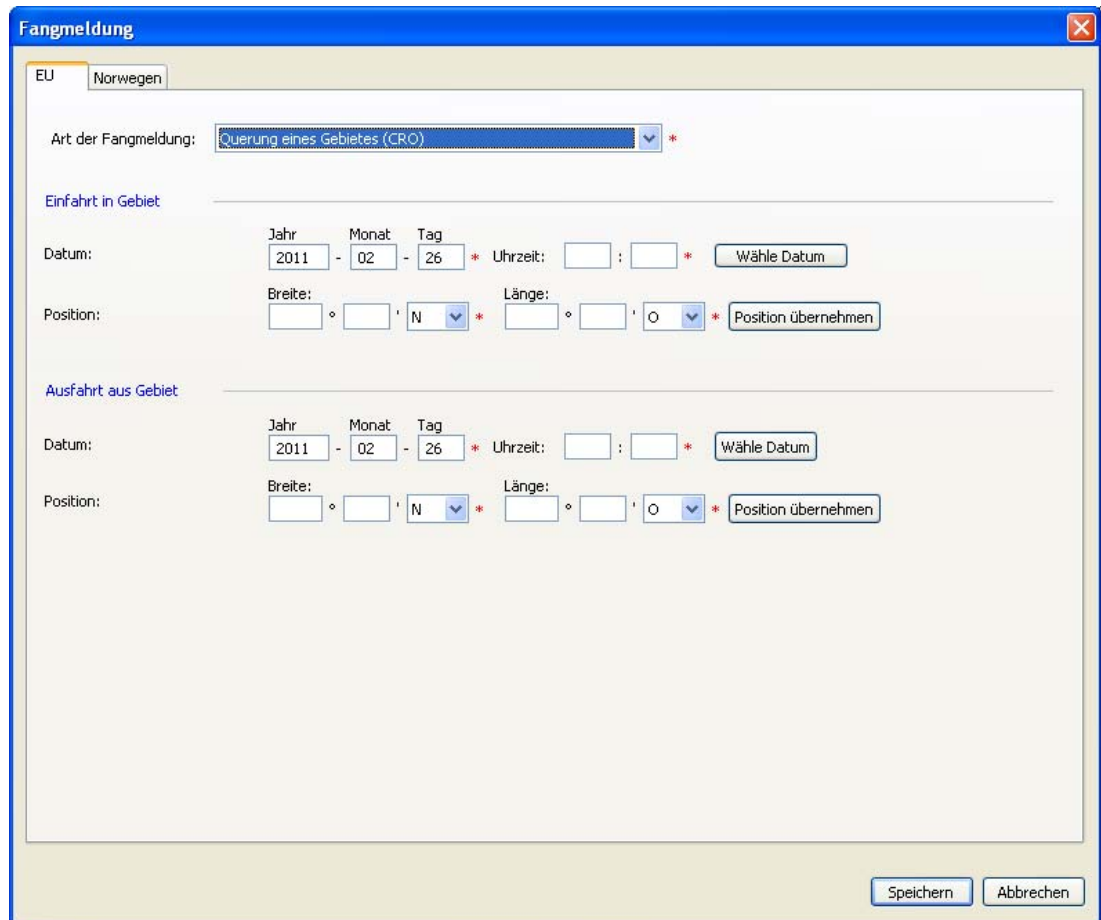


Bild 31: Fangmeldung ‚Querung eines Gebietes‘ - EU

Folgende Daten müssen in die Meldung ‚Querung eines Gebietes‘ eingetragen werden:

- Datum der Einfahrt in das Gebiet
- Uhrzeit (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Position als Breite und Länge
- Datum der Ausfahrt aus dem Gebiet
- Uhrzeit der Ausfahrt
- Position als Breite und Länge

Bei Nutzung der ‚Wähle Datum‘-Funktion wird auch die gespeicherte Position automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden. In der gleichen Weise wird auch der Zeitpunkt automatisch ausgefüllt, wenn die ‚Position übernehmen‘-Funktion verwendet wird.

3.9.1.3 Vorbescheid einer Umladung, Anlandung und Rückkehr (PNO)

Diese Fangmeldung wird gebraucht, um eine Vorabmeldung an die Hafenbehörden bezüglich einer geplanten Umladung oder Anlandung zu senden.

EU

Norwegen

Art der Fangmeldung:

Vorbescheid einer Umladung, Anlandung und Rückkehr (PNO)

Rückkehrgrund:

Entsprechende Daten

Voraussichtliches Datum:

Jahr

Monat

Tag

2011

02

26

Uhrzeit (PT):

:

:

Wähle Datum

Voraussichtliche Anlandung/Umladung (DA):

Jahr

Monat

Tag

2011

02

26

Uhrzeit (TI):

:

:

Wähle Datum

Position von Einfahrt/Ausfahrt und Hafen

Position (POS):

Breite:

:

:

N

Länge:

:

:

O

Position übernehmen

Ankunftshafen:

[Hafenliste bearb](#)

Fanggebiet

Position:

Breite:

:

:

N

Länge:

:

:

O

Position übernehmen

ICES/Anderes Gebiet:

[Liste der ICES / Anderen Gebiete bearbe](#)

Schutzgebiet:

[Liste der Wirtschaftszonen bearbe](#)

Aufwandsgebiet:

Menge an Bord (berechnet)

Fangmeldung : PNO	
Art(en)	MAC
Gewicht (kg)	10
Anzahl	0

Erwarteter neuer Fang

ICES/Anderes Gebi	Wirtsch.Zone	Art	Menge in Kilogramm	Anzahl

[Liste der Arten bearbe](#)

Fang der angelandet/umgeladen werden soll

ICES/Anderes Gebi	Wirtsch.Zone	Art	Menge in Kilogramm	Anzahl

[Liste der Arten bearbe](#)

Speichern

Abbrechen

Bild 32: Fangmeldung ‚Vorbescheid einer Umladung, Anlandung und Rückkehr‘ - EU

Folgende Daten müssen in die Meldung ‚Vorbescheid einer Umladung, Anlandung und Rückkehr‘ eingetragen werden:



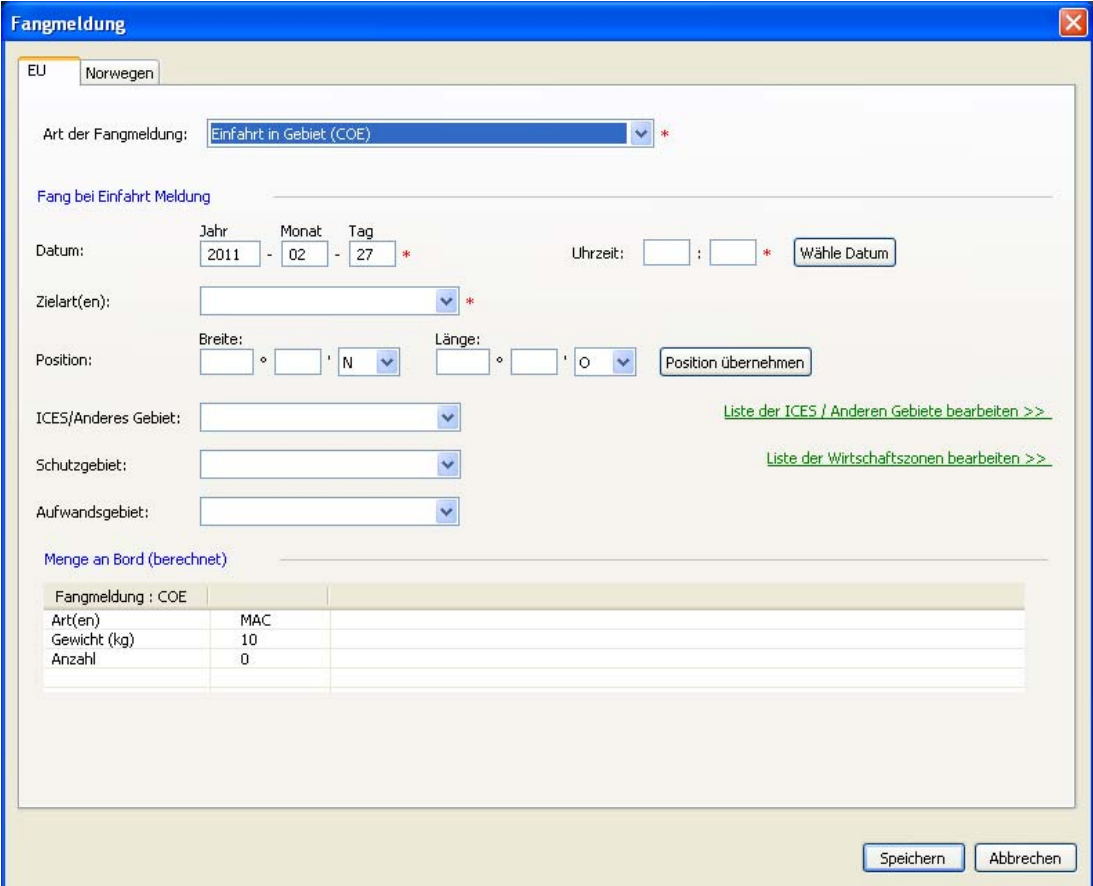
- Rückkehrgrund
- Voraussichtliches Datum
- Voraussichtliche Uhrzeit (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Voraussichtliches Datum der Anlandung/Umladung, falls zutreffend
- Voraussichtliche Uhrzeit der Anlandung/Umladung, falls zutreffend
- Ankunftshafen
- Geografische Position zum Zeitpunkt der Meldung in Breite und Länge sowie Fanggebiet, Wirtschaftszone und Aufwandsgebiet

Bei Nutzung der ‚Wähle Datum‘-Funktion wird auch die gespeicherte Position automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden. In der gleichen Weise wird auch der Zeitpunkt automatisch ausgefüllt, wenn die ‚Position übernehmen‘-Funktion verwendet wird.

Falls der gewählte Hafen nicht im Flaggenstaat liegt, wird diese Fangmeldung automatisch an das Fischereiüberwachungszentrum des entsprechenden Küstenstaates gesendet. (ERS Format).

3.9.1.4 Einfahrt in Gebiet (COE)

Diese Fangmeldung wird verwendet, wenn ein Fischereifahrzeug in ein Aufwandsgebiet einfährt, in dem es beabsichtigt fischereilich aktiv zu werden.



Fangmeldung

EU ☐ Norwegen ☐

Art der Fangmeldung: *

Fang bei Einfahrt Meldung

Datum: Jahr: - Monat: - Tag: * Uhrzeit: : *

Zielart(en): *

Position: Breite: ° ' N Länge: ° ' O

ICES/Anderes Gebiet: [Liste der ICES / Anderen Gebiete bearbeiten >>](#)

Schutzgebiet: [Liste der Wirtschaftszonen bearbeiten >>](#)

Aufwandsgebiet:

Menge an Bord (berechnet)

Fangmeldung : COE	
Art(en)	MAC
Gewicht (kg)	10
Anzahl	0

Bild 33: Fangmeldung ‚Einfahrt in Gebiet‘ - EU

Folgende Daten müssen in die Meldung ‚Einfahrt in Gebiet‘ eingetragen werden:

- Datum der Einfahrt (bei Nutzung der ‚Wähle Datum‘-Funktion wird die gespeicherte Position automatisch ausgefüllt, falls vorhanden.)
- Uhrzeit der Einfahrt (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Zielart(en)
- Geografische Position zum Zeitpunkt der Meldung in Breite und Länge sowie Fanggebiet, Wirtschaftszone und Aufwandsgebiet

3.9.1.5 Gebietsübergreifender Fischfang (TRZ)

Aufgrund von Unklarheiten, welche Daten im Zusammenhang mit gebietsübergreifenden Aktivitäten benötigt werden, wird dieser Meldetyp nicht unterstützt.

3.9.2 Norwegen-Tafel

Alle Fangmeldungen, die auf der Norwegen-Tafel aufgeführt sind, werden automatisch zum norwegischen Fischereiüberwachungszentrum weitergeleitet (CREWS-Format).



Bild 34: Norwegen-Tafel

3.9.2.1 Einfahrt in Zone (CREWS COE)

Diese Fangmeldung wird verwendet, wenn ein Fahrzeug beabsichtigt in norwegische Gewässer einzulaufen.

Fangmeldung

EU Norwegen

Art der Fangmeldung: *

Fangmeldung bei Einfahrt

Voraussichtliches Fangdatum: Jahr: - Monat: - Tag: * Voraussichtliche Uhrzeit: : *

Position: Breite: ° ' N * Länge: ° ' O *

Zielart(en): [Liste der Arten bearbeiten >>](#)

FAO Code: *

Menge an Bord (berechnet)

Fangmeldung : CREWS_C...		
Art(en)	MAC	
Gewicht (kg)	10	
Anzahl	0	

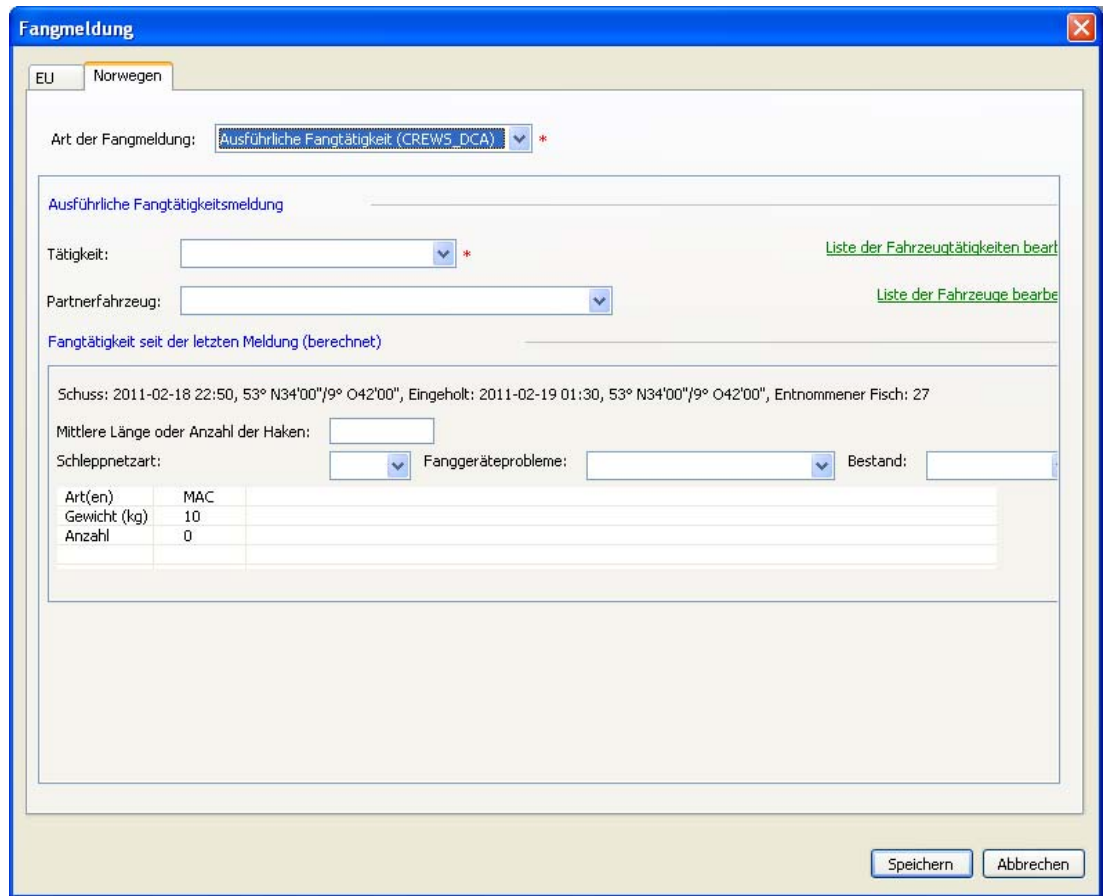
Bild 35: Fangmeldung ‚Einfahrt in Zone‘ - Norwegen

Folgende Daten müssen in die Meldung ‚Einfahrt in Zone‘ für Norwegen eingetragen werden:

- Voraussichtliches Fangdatum (bei Nutzung der ‚Wähle Datum‘-Funktion wird die gespeicherte Position automatisch ausgefüllt, falls vorhanden.)
- Voraussichtliche Uhrzeit
- Die voraussichtliche Fangposition wird in Breite und Länge eingegeben.
- Voraussichtliches Fanggebiet (FAO-Code)

3.9.2.2 Ausführliche Fangtätigkeit

Diese Fangmeldung wird verwendet, um die Fangtätigkeit nach Norwegen zu melden.



Fangmeldung

EU Norwegen

Art der Fangmeldung: Ausführliche Fangtätigkeit (CREWS_DCA) *

Ausführliche Fangtätigkeitsmeldung

Tätigkeit: * [Liste der Fahrzeugtätigkeiten bearb...](#)

Partnerfahrzeug: [Liste der Fahrzeuge bearbe...](#)

Fangtätigkeit seit der letzten Meldung (berechnet)

Schuss: 2011-02-18 22:50, 53° N34'00"/9° O42'00", Eingeholt: 2011-02-19 01:30, 53° N34'00"/9° O42'00", Entnommener Fisch: 27

Mittlere Länge oder Anzahl der Haken:

Schleppnetzart: Fanggeräteprobleme: Bestand:

Art(en)	MAC	
Gewicht (kg)	10	
Anzahl	0	

Speichern Abbrechen

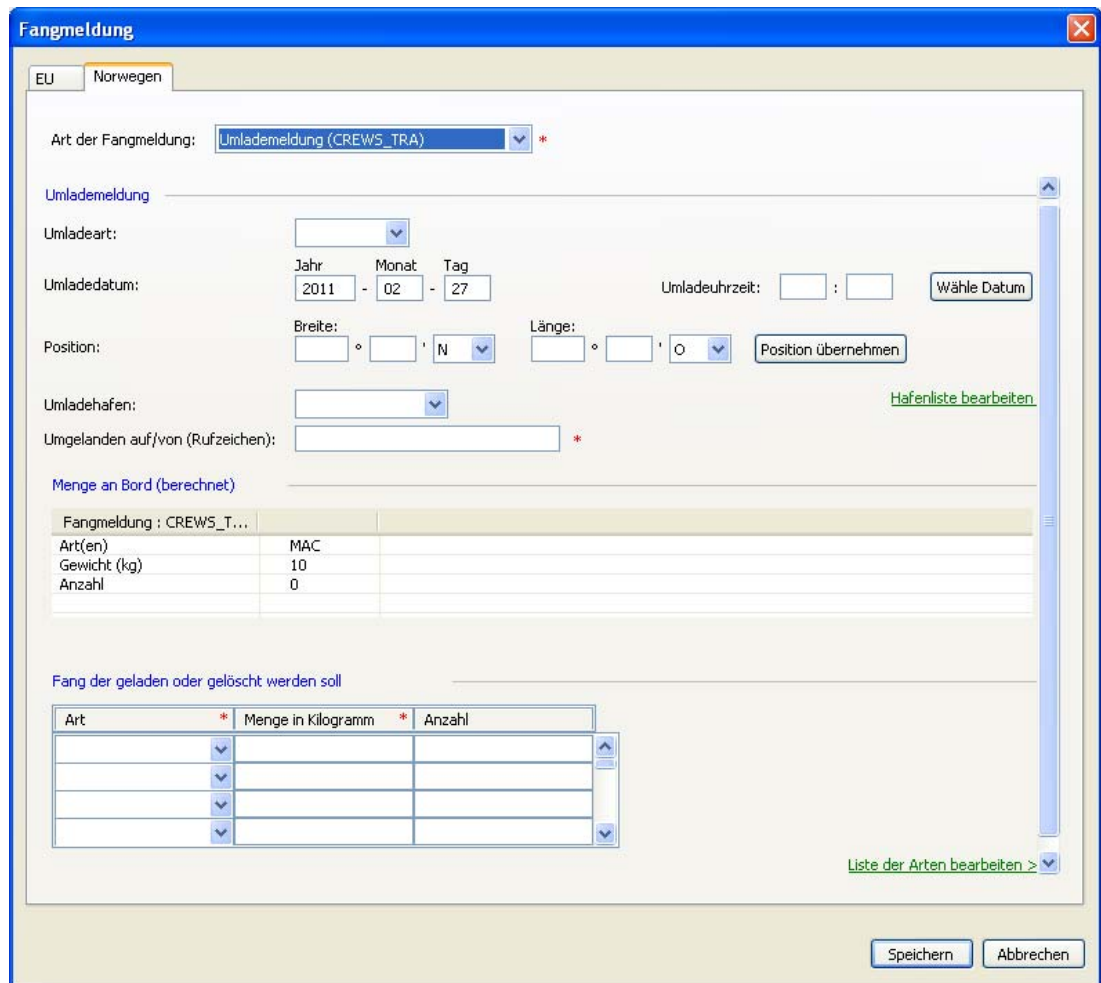
Bild 36: Fangmeldung ‚Ausführliche Fangtätigkeit‘ - Norwegen

Folgende Daten müssen in die Fangmeldung ‚Ausführliche Fangtätigkeit‘ eingetragen werden:

- Tätigkeit
- Bei Fischerei als Tätigkeit: Schleppnetzart (Single, Twin, Triple) für jeden Hol

3.9.2.3 Umlademeldung (CREWS TRA)

Diese Fangmeldung wird verwendet, wenn ein Fischereifahrzeug an einer Umladungsaktion innerhalb norwegischer Gewässer beteiligt ist.



Fangmeldung

EU Norwegen

Art der Fangmeldung: Umlademeldung (CREWS_TRA) *

Umlademeldung

Umladeart: [Dropdown]

Umladedatum: Jahr: 2011 - Monat: 02 - Tag: 27 Umladeuhrzeit: [] : [] Wähle Datum

Position: Breite: [] ° [] ' N Länge: [] ° [] ' O Position übernehmen

Umladehafen: [Dropdown] [Hafenliste bearbeiten](#)

Umgeladen auf/von (Rufzeichen): [] *

Menge an Bord (berechnet)

Fangmeldung : CREWS_T...		
Art(en)	MAC	
Gewicht (kg)	10	
Anzahl	0	

Fang der geladen oder gelöscht werden soll

Art *	Menge in Kilogramm *	Anzahl
[Dropdown]		
[Dropdown]		
[Dropdown]		
[Dropdown]		

[Liste der Arten bearbeiten >](#)

Speichern Abbrechen

Bild 37: Fangmeldung ‚Umlademeldung‘ - Norwegen

Folgende Daten müssen in die Meldung ‚Umlademeldung‘ eingetragen werden:

- Umladeart (Geber oder Empfänger)
- Umladedatum (bei Nutzung der ‚Wähle Datum‘-Funktion wird die gespeicherte Position automatisch ausgefüllt, falls vorhanden).
- Umladeuhrzeit (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Die Position wird in Breite und Länge eingegeben (der entsprechende Zeitpunkt wird mit der Funktion ‚Position übernehmen‘ automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden).
- Umgeladen auf/von (Funkrufzeichen des anderen Fahrzeugs)

3.9.2.4 Hafenmeldung (CREWS POR)

Diese Fangmeldung wird verwendet, wenn ein Fahrzeug beabsichtigt einen norwegischen Hafen anzulaufen.

Fangmeldung

EU Norwegen

Art der Fangmeldung: Hafenmeldung (CREWS_POR) *

Hafenmeldung

Voraussichtliche Ankunftszeit: Jahr: 2011 - Monat: 02 - Tag: 27 * Voraussichtliche Ankunftszeit: : * Wähle Datum

Ankunftshafen: * Hafenliste bearbeiten >>

Anlandestelle:

Menge an Bord (berechnet)

Fangmeldung : CREWS_P...	Art(en)	Gewicht (kg)	Anzahl
	MAC	10	0

Fang der angelandet werden soll

Art *	Menge in Kilogramm *	Anzahl
▼		
▼		
▼		
▼		

Liste der Arten bearbeiten >>

Speichern Abbrechen

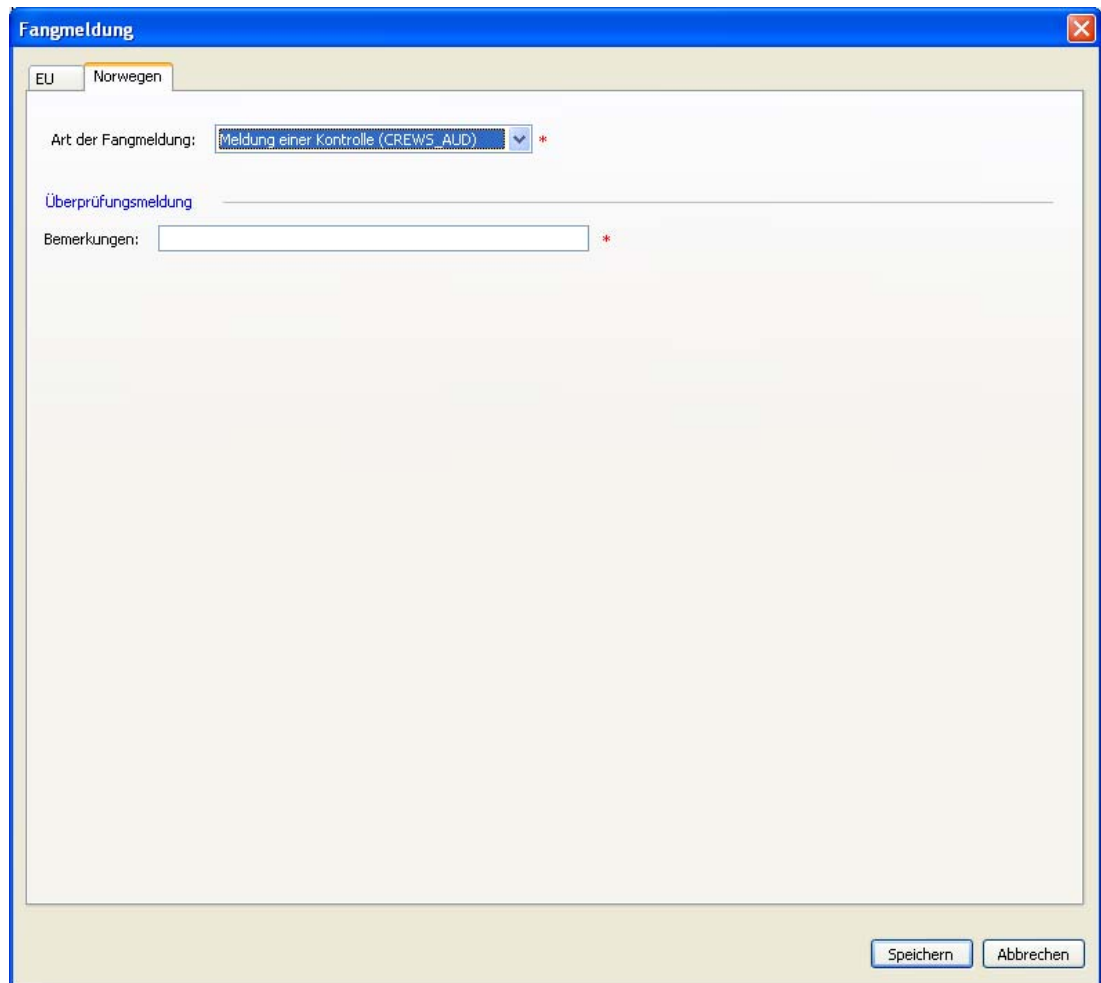
Bild 38: Fangmeldung ‚Hafenmeldung‘ - Norwegen

Folgende Daten müssen in die Hafenmeldung eingetragen werden:

- Voraussichtliches Ankunftsdatum
- Voraussichtliche Ankunftszeit
- Ankunftshafen
- Bei Anlandung genaue Anlandestelle im Hafen (freie Texteingabe, max. 30 Zeichen)

3.9.2.5 Testübertragung (CREWS AUD)

Die Testmeldung wird verwendet, um die Datenübertragung zum Kontrollzentrum zu testen.



The screenshot shows a web-based form titled 'Fangmeldung' (Incident Report) with a blue header bar. Below the header, there are two tabs: 'EU' and 'Norwegen' (Norway). The 'Norwegen' tab is active. The form contains the following elements:

- A dropdown menu labeled 'Art der Fangmeldung:' with the selected option 'Meldung einer Kontrolle (CREWS_AUD)'. A red asterisk is next to it.
- A section labeled 'Überprüfungsmeldung' (Check Report) with a horizontal line below it.
- A text area labeled 'Bemerkungen:' (Remarks) with a red asterisk next to it.
- At the bottom right, there are two buttons: 'Speichern' (Save) and 'Abbrechen' (Cancel).

Bild 39: Fangmeldung ‚Testübertragung‘ - Norwegen

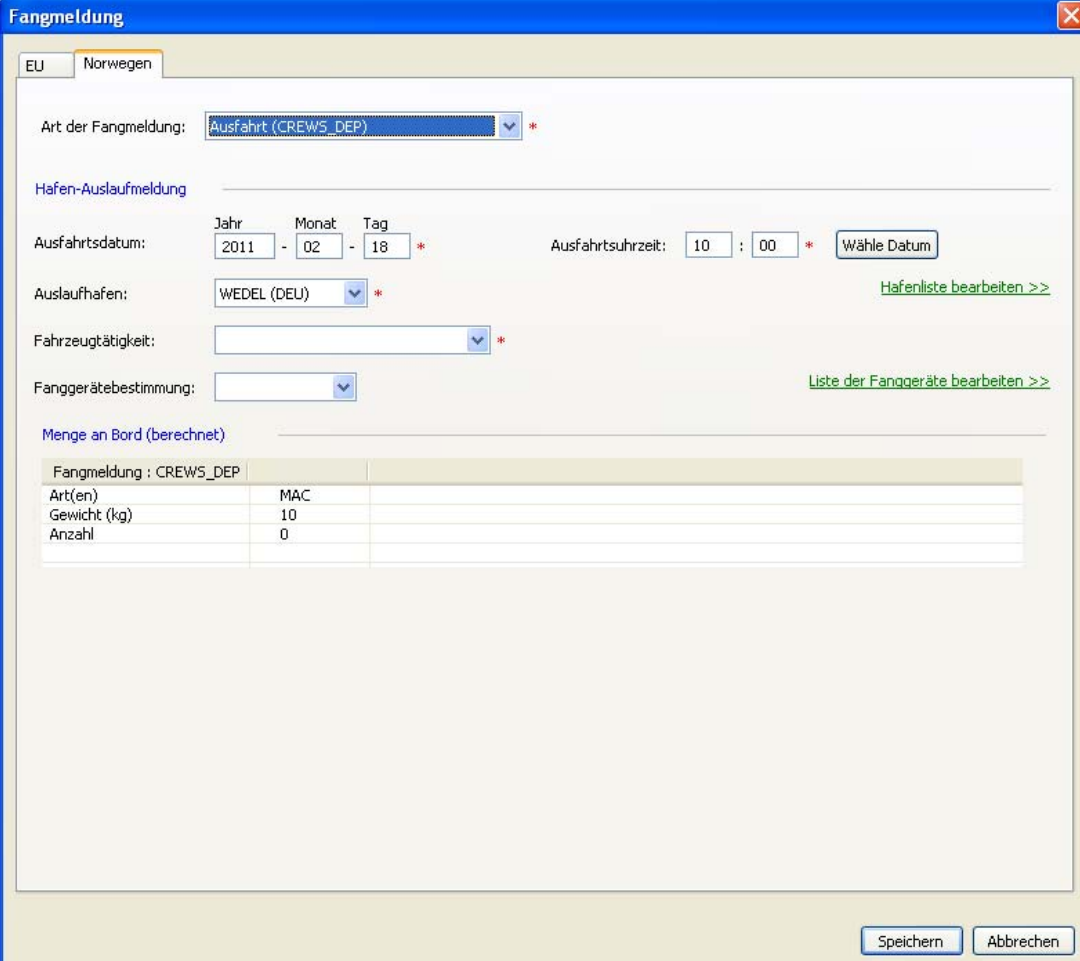
Anmerkung des Übersetzers:

Die deutsche Version des vCatch zeigt hier einen Übersetzungsfehler.

In die Testübertragung muss immer eine Bemerkung eingegeben werden.

3.9.2.6 Ausfahrt (CREWS DEP)

Diese Fangmeldung wird verwendet, wenn ein Fahrzeug beabsichtigt einen norwegischen Hafen zu verlassen.



Fangmeldung

EU Norwegen

Art der Fangmeldung: *

Hafen-Auslaufmeldung

Ausfahrtsdatum: Jahr: 2011 - Monat: 02 - Tag: 18 * Ausfahrtsuhrzeit: 10 : 00 *

Auslaufhafen: * [Hafenliste bearbeiten >>](#)

Fahrzeugtätigkeit: *

Fanggerätebestimmung: [Liste der Fanggeräte bearbeiten >>](#)

Menge an Bord (berechnet)

Fangmeldung : CREWS_DEP	
Art(en)	MAC
Gewicht (kg)	10
Anzahl	0

Bild 40: Fangmeldung „Ausfahrt“ - Norwegen

Folgende Daten müssen in die Ausfahrtsmeldung eingetragen werden:

- Ausfahrtsdatum (bei Nutzung der ‚Wähle Datum‘-Funktion wird die gespeicherte Position automatisch ausgefüllt, falls vorhanden.)
- Ausfahrtsuhrzeit (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Auslaufhafen
- Fahrzeugtätigkeit

3.9.2.7 Ausfahrt aus Gebiet (CREWS COX)

Diese Fangmeldung wird verwendet, wenn ein Fahrzeug beabsichtigt, die norwegischen Gewässer zu verlassen.

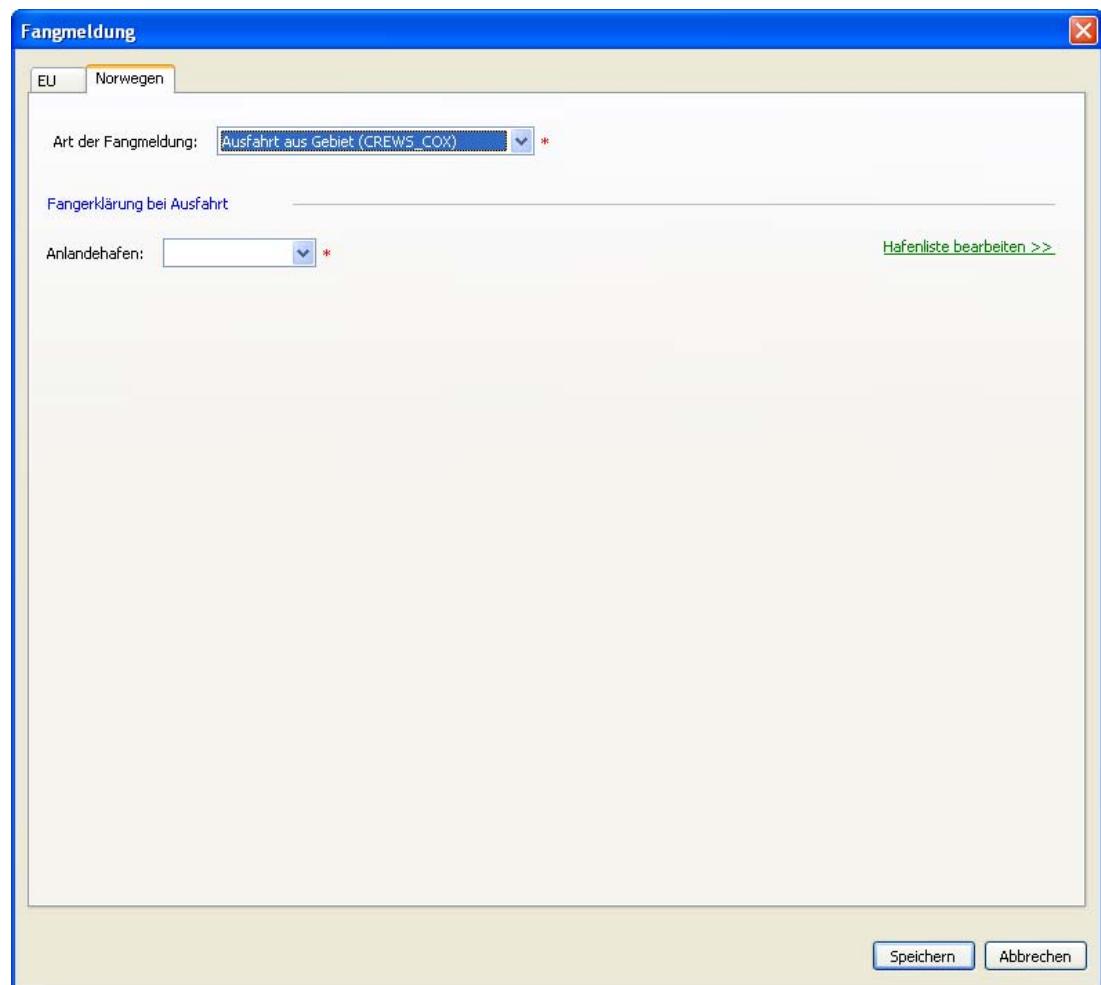


Bild 41: Fangmeldung ‚Ausfahrt aus Gebiet‘ - Norwegen

Folgende Daten müssen in die Fangmeldung ‚Ausfahrt aus Gebiet‘ eingetragen werden:

- Anlandehafen

3.9.2.8 Kontrollpunkt/Gebiet (CREWS CON)

Diese Fangmeldung wird verwendet, um eine Vorabmeldung für das Erreichen einer Kontrollstelle abzugeben.

Fangmeldung

EU Norwegen

Art der Fangmeldung: *

Kontrollpunkt-/Gebietsmeldung

Kontrollpunkt/Gebiet:

Voraussichtliches Ankunftsdatum: Jahr: 2011 - Monat: 02 - Tag: 27 * Voraussichtliche Ankunftszeit: : * Wähle Datum

Position: Breite: ° ' N * Länge: ° ' O * Position übernehmen

Speichern Abbrechen

Bild 42: Fangmeldung ‚Kontrollpunkt/Gebiet‘ - Norwegen

Folgende Daten müssen in die Kontrollpunkt-Meldung eingetragen werden:

- Kontrollpunkt/Gebiet
- Voraussichtliches Ankunftsdatum
- Voraussichtliche Ankunftszeit
- Die voraussichtliche Position wird in Breite und Länge eingegeben

3.10 Suche nach Fisch

In dieses Fenster kann eingegeben werden, wenn ein Fahrzeug mit der Suche nach Fisch beginnt (dies ist konfigurierbar und könnte durch die BLE ausgeblendet worden sein). Wählen Sie ‚Suche nach Fisch‘ im Übersichtsfenster.

Suche nach Fisch

Suchbeginnzeitpunkt, Position und Zielart

Datum: Jahr: 2011 - Monat: 09 - Tag: 27 * Uhrzeit: | : 00 * Wähle Datum

Position: Breite: ° ' N * Länge: ° ' O * Position übernehmen

Zielart: *

Uhrzeit und Position des Suchendes

Datum: Jahr: 2011 - Monat: 02 - Tag: 27 * Uhrzeit: : 00 * Wähle Datum

Position: Breite: ° ' N * Länge: ° ' O * Position übernehmen

Speichern Abbrechen

Bild 43: Suche nach Fisch

Folgende Daten müssen eingegeben werden:

- Datum, Uhrzeit und Position als Breite und Länge des Beginns der Suche nach Fisch
- Datum, Uhrzeit und Position als Breite und Länge des Endes der Suche nach Fisch

Bei Nutzung der ‚Wähle Datum‘-Funktion wird auch die gespeicherte Position automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden. In der gleichen Weise wird auch der Zeitpunkt automatisch ausgefüllt, wenn die ‚Position übernehmen‘-Funktion verwendet wird.

3.11 Aktivitätsmeldung

Dieses Fenster ermöglicht die Eingabe einer Aktivitätsmeldung. Wählen Sie ‚Aktivitätsmeldung‘ im Übersichtsfenster.

Bild 44: Aktivitätsmeldung

Folgende Daten werden für eine Aktivitätsmeldung benötigt:

- Datum und Uhrzeit der Meldung (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Die Aktivität, die Sie mitteilen wollen

3.12 Beendigung der Fischerei

Dieses Fenster ermöglicht, das Ende der Fangtätigkeit in das Logbuch einzutragen.

Diese Eintragung ist unmittelbar nach ihrer letzten fischereilichen Aktivität und vor der Rückkehr in einen Hafen vorzunehmen.

Wählen Sie ‚Beendigung der Fischerei‘ im Übersichtsfenster.

Bild 45: Beendigung der Fischerei

Folgende Daten müssen für die Beendigung der Fischerei eingetragen werden:

- Datum und Uhrzeit des Endes der Fangaktivitäten (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)

Bei Nutzung der ‚Wähle Datum‘-Funktion wird auch die gespeicherte Position automatisch ausgefüllt, sofern vorhanden. In der gleichen Weise wird auch der Zeitpunkt automatisch ausgefüllt, wenn die ‚Position übernehmen‘-Funktion verwendet wird.

Die BLE kann festlegen, ob nach der Eintragung der ‚Beendigung der Fischerei‘ weitere Fänge eingegeben werden können oder nicht.

Es ist nicht möglich, die Logbucheintragung ‚Beendigung der Fischerei‘ wieder zu löschen.

3.13 Rückkehr in den Hafen

Bei Rückkehr in den Hafen (und vor einer Anlandung) müssen die Fischereibehörden hierüber informiert werden.

Wählen Sie ‚Rückkehr in den Hafen‘ im Übersichtsfenster.

Dies öffnet das ‚Rückkehr in den Hafen‘-Fenster.

Bild 46: Rückkehr in den Hafen

Folgende Daten müssen eingegeben werden:

- Datum und Uhrzeit der Rückkehr (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Name des Hafens
- Rückkehrgrund

Wenn die Eingabe gespeichert wird, wird das Fenster geschlossen und das Übersichtsfenster aktualisiert.

3.14 Anlandeerklärung

Zuerst müssen Sie im Übersichtsfenster das gewünschte Logbuch auswählen – entweder in der Tafel **„Aktuelle Reise“** oder in der Tafel **„Vorherige Reisen“**.

- Wählen Sie das entsprechende Logbuch aus
- Wählen Sie **„Anlandeerklärung“** im Übersichtsfenster

Dies öffnet das Fenster **„Anlandeerklärung“** zur **„Eingabe von Ort und Zeitpunkt der Anlandung und was angelandet wird“**.

Bild 47: Anlandeerklärung

Folgende Daten müssen in eine Anlandeerklärung eingetragen werden:

- Datum und Uhrzeit der Anlandung (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Anlandehafen. Wenn der gewählte Anlandehafen nicht im eigenen Flaggenstaat liegt, wird die Anlandeerklärung automatisch an den entsprechenden Küstenstaat weitergeleitet (ERS-Format).
- Angelandete Fänge. Für jeden Fang Fanggebiet (FAO-Code), Wirtschaftszone, Fischart, Gewicht oder Anzahl, Frischekategorie, Zustand, Aufmachung, Verpackung, Anzahl Verpackungseinheiten und ihr durchschnittliches Gewicht sind einzugeben (die Darstellung der Spalten ist konfigurierbar und die BLE könnte einige davon ausgeblendet haben).

Durch Verwendung der Funktion **„Füllung“** bekommen Sie Ihren Fang an Bord angezeigt. Hier können Sie eine oder mehrere Arten auswählen und mit dem **„Füllen“**-Knopf bequem in die Anlandeerklärung übertragen.

Bild 48: Fang an Bord

3.15 Endgültige Übermittlung

In diesem Fenster erklären Sie Ihr Logbuch endgültig. Wählen Sie ‚Endgültige Übermittlung‘ im Übersichtsfenster.

Bild 49: Endgültige Übermittlung

Durch Drücken des ‚Senden‘-Knopfes im Übersichtsfenster übermitteln Sie Ihr Logbuch an die Fischereibehörden, jedoch können Sie bis zur ‚Endgültigen Übermittlung‘ noch Änderungen und Korrekturen auch an bereits gesendeten Inhalten vornehmen.

Um ein neues Logbuch für die nachfolgende Fangreise zu öffnen, muss das bisherige Logbuch durch ‚Endgültige Übermittlung‘ geschlossen werden. Nach der ‚Endgültigen Übermittlung‘ ist es trotzdem noch möglich, die Anlandeerklärung zu bearbeiten und zu senden (siehe Abschnitt 3.19 und Abschnitt 3.14) .

Für die ‚Endgültige Übermittlung‘ werden folgende Daten benötigt:

- Datum und Uhrzeit der ‚Endgültigen Übermittlung‘ (Drücke Strg+n für die aktuelle Uhrzeit)
- Der Name der Person, die das Logbuch verantwortet

3.16 Logbuchanmerkungen

Bild 50: Eingabefenster für Logbuchanmerkungen

Sie können für jeden Logbuch-Haupteintrag, den Sie gemacht haben, eine Anmerkung schreiben. Hierfür markieren Sie einen Eintrag und wählen Sie die Funktion ‚Anmerkung hinzufügen‘ im ‚Bearbeiten‘-Menü oder durch Verwendung der rechten Maustaste. Um eine vorhandene Anmerkung zu bearbeiten, wählen Sie die Funktion ‚Bearbeite Anmerkung‘, um sie zu löschen, wählen Sie die Funktion ‚Lösche Anmerkung‘.



3.17 Zeige Logbuch

Der ‚Zeige Logbuch‘-Knopf im Übersichtsfenster öffnet Ihr Logbuch im ‚Portablen Dokumenten-Format‘ (PDF) in ähnlicher Darstellung, wie Sie es vom Papierlogbuch gewohnt sind.

N° DEU 10053		FISCHEREILOGBUCH DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN														
Name des Schiffes (der Schiffe) und ggf. Rufzeichen (1): Döntje, DJ7533		Fischereikennzeichen (2): IKS01		Name des Kapitäns (der Kapitäne) (3): Kaptn Klaas Anschrift(en):			Auslaufen (4): 24-01-2011 22:00 Rückkehr (5): 24-01-2011 23:30 Anlandung (6): 24-01-2011 23:50		von: WEDEL nach: WEDEL in: WEDEL							
Fanggerät (8): OTB Maschenöffnung (9): 120 Größe (10):		Bei Umladung (7): Datum:			Name und ggf. Rufzeichen: Außeres Kennzeichen: Staatszugehörigkeit des übernehmenden Schiffes:											
Datum (11)		Anzahl der Hols (12)	Fangzeit (13)	Position (14) Statistisches Rechteck		ICES/ CECAF/ CFM/ NAFO- Gebiet	Fische- rezone Drittland	Schätzung der Fänge jeder Art in kg Lebendgewicht oder Anzahl Behälter (15) SQU kg								Sicht- vermerk
24-01-2011 22:30	1	1	53°34N 9°42O	27	DEU	50										10
Geschätzter Rückwurf insgesamt (16)																0
Aufmachung des Fisches (17)						ICES/ CECAF/ CFM/ NAFO- Gebiet (20)	Fische- rezone Drittland (20)	Anlandeerklärung (18) in Kilogramm								
Mengen (19)						27	DEU	JAP								
Aufmachung des Fisches (17)						27	DEU	50								
Mengen (19)																
Aufmachung des Fisches (17)																
Mengen (19)																

Bild 51: ‚Zeige Logbuch‘ - PDF-Format

3.18 Informationen zu den Fischereibehörden senden

Wenn Sie Logbucheintragen in vCatch speichern, wird die Information nur lokal auf Ihrem Computer gespeichert. Zu jedem Zeitpunkt der Reise können Logbucheintragen des derzeitigen Logbuchs zu den Fischereibehörden übermittelt werden, um die Einhaltung von Meldefristen sicherzustellen.

Der Übermittlungsstatus der gespeicherten Daten wird im Übersichtsfenster auf der linken Seite jeder Eintragung mit einem farbigen Symbol dargestellt (siehe Abschnitt 2.2.2).

Um Logbucheintragen zu übermitteln, drücken Sie den ‚Senden‘-Knopf im Übersichtsfenster. Das Logbuch bleibt weiterhin für Änderungen offen.

Um das Logbuch zu schließen, muss eine ‚Endgültige Übermittlung‘ vor dem Senden eingegeben werden (wählen Sie ‚Endgültige Übermittlung‘ im Übersichtsfenster).

3.19 Frühere Logbücher („Vorherige Reisen“-Tafel)

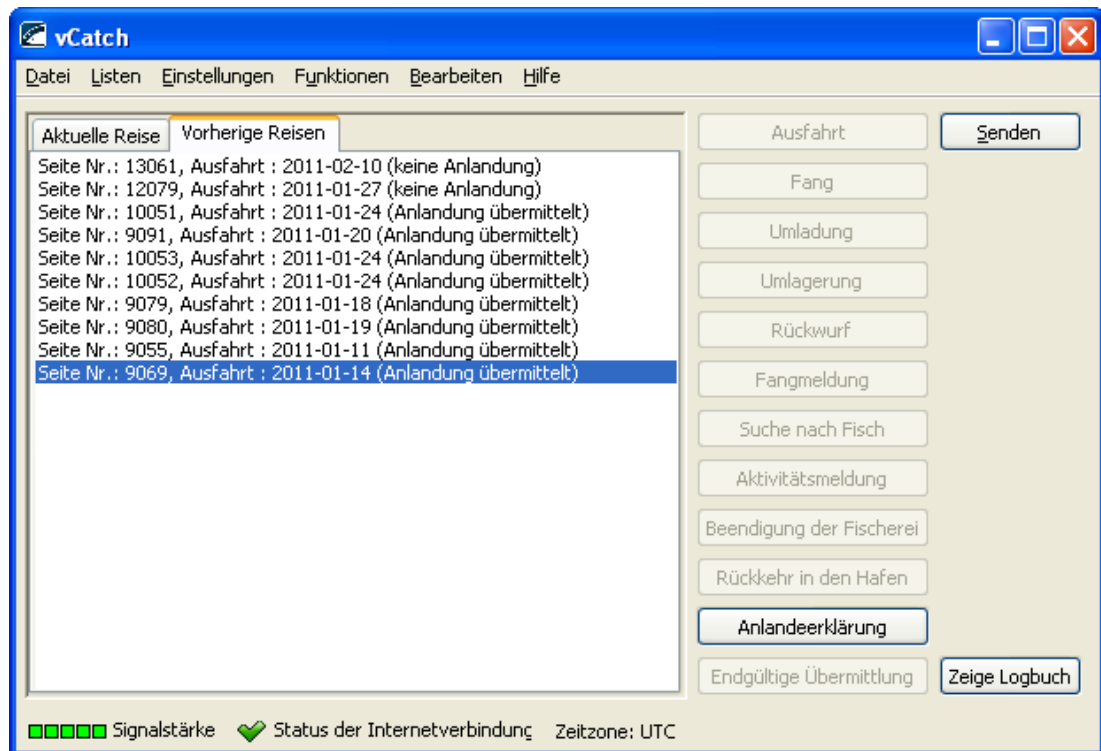


Bild 52: Übersichtsfenster mit vorherigen, unfertigen Logbüchern

In der Tafel ‚Vorherige Reisen‘ wird eine Auflistung bereits geschlossener Logbücher gezeigt, sofern vorhanden. Unter einem geschlossenen Logbuch versteht man ein Logbuch mit gesendeter ‚endgültiger Übermittlung‘. Geschlossene Logbücher werden für 48 Stunden angezeigt, sofern die BLE keine andere Dauer festgelegt hat.

Wählen Sie ein Logbuch durch Anklicken aus der Liste (oder durch die Tab-Taste oder die Pfeiltasten). Klicken Sie anschließend auf den Knopf ‚Anlandeerklärung‘, um eine Anlandung zu bearbeiten oder zum Logbuch hinzu zu fügen; Drücken Sie den ‚Senden‘-Knopf, um das Logbuch zum Kontrollzentrum zu senden.

Geschlossene Logbücher können sich in unterschiedlichen Zuständen befinden, was durch Hinweise in Klammern gekennzeichnet wird. Folgende Möglichkeiten gibt es: ‚keine Anlandung‘, ‚nicht übermittelte Anlandung‘ und ‚Anlandung übermittelt‘. Diese Zustände werden im Folgenden erläutert:

- **Keine Anlandung:** Falls keine Anlandung für das Logbuch erklärt wurde, bevor die endgültige Übermittlung gesendet wurde, hat das Logbuch in der Auflistung der gesendeten Logbücher den Zustand: ‚keine Anlandung‘
Für diese Logbücher kann die Anlandung nachgeholt werden, wie in Abschnitt 3.14 beschrieben. Durch Eingabe der Anlandeinformation wechselt das Logbuch in den Zustand ‚nicht übermittelte Anlandung‘.
- **Nicht übermittelte Anlandung:** Bei Logbüchern mit nicht übermittelter Anlandung ist es noch möglich, die Anlandeerklärung zu bearbeiten und sie zu senden, indem das Logbuch angeklickt wird und der Knopf ‚Anlandeerklärung‘ oder ‚Senden‘ gedrückt wird. Wenn ‚Senden‘ gedrückt wird, beginnt die Übermittlung.
- **Anlandung übermittelt:** Bei Logbüchern mit dem Zustand ‚Anlandung übermittelt‘ wurde die Anlandeerklärung bereits an das Überwachungszentrum übermittelt. Diese Logbücher können nicht mehr bearbeitet oder gesendet werden.

Mit der Taste ‚Zeige Logbücher‘ können Logbücher in jedem Zustand betrachtet werden.

4 vCatch anpassen

Zusätzlich zu den Listen der Partnerschiffe, der Kapitäne, der Häfen und der Fanggeräte können, wie in Abschnitt 2.3 beschrieben, persönliche Standardlisten eingerichtet werden:

- Arten
- Staaten
- FAO-Codes (Fanggebiete)
- Wirtschaftszonen
- Vorbedingungen (für Fänge)
- Fangmeldungen

Diese persönlichen Anpassungen sind nicht vorgeschrieben, können jedoch recht nützlich sein, z.B. um die Anzahl von Arten zu reduzieren, zwischen denen aus der Liste ausgewählt werden muss, während Sie das Logbuch schreiben – ansonsten würde vCatch sämtliche Elemente der Hauptliste zeigen. Sie verbessern die Übersichtlichkeit, wenn Sie die Liste so anpassen, dass nur die Elemente dargestellt werden, die Sie regelmäßig benötigen.

Die Artenliste öffnet in einem eigenen Fenster, Staaten, Fanggebiete, Wirtschaftszonen, Aufmachungsarten, Fangmeldungen und Fahrzeugaktivitäten werden in standardisierten Listenfenstern bearbeitet, wie weiter unten dargestellt ist.

4.1 Arten

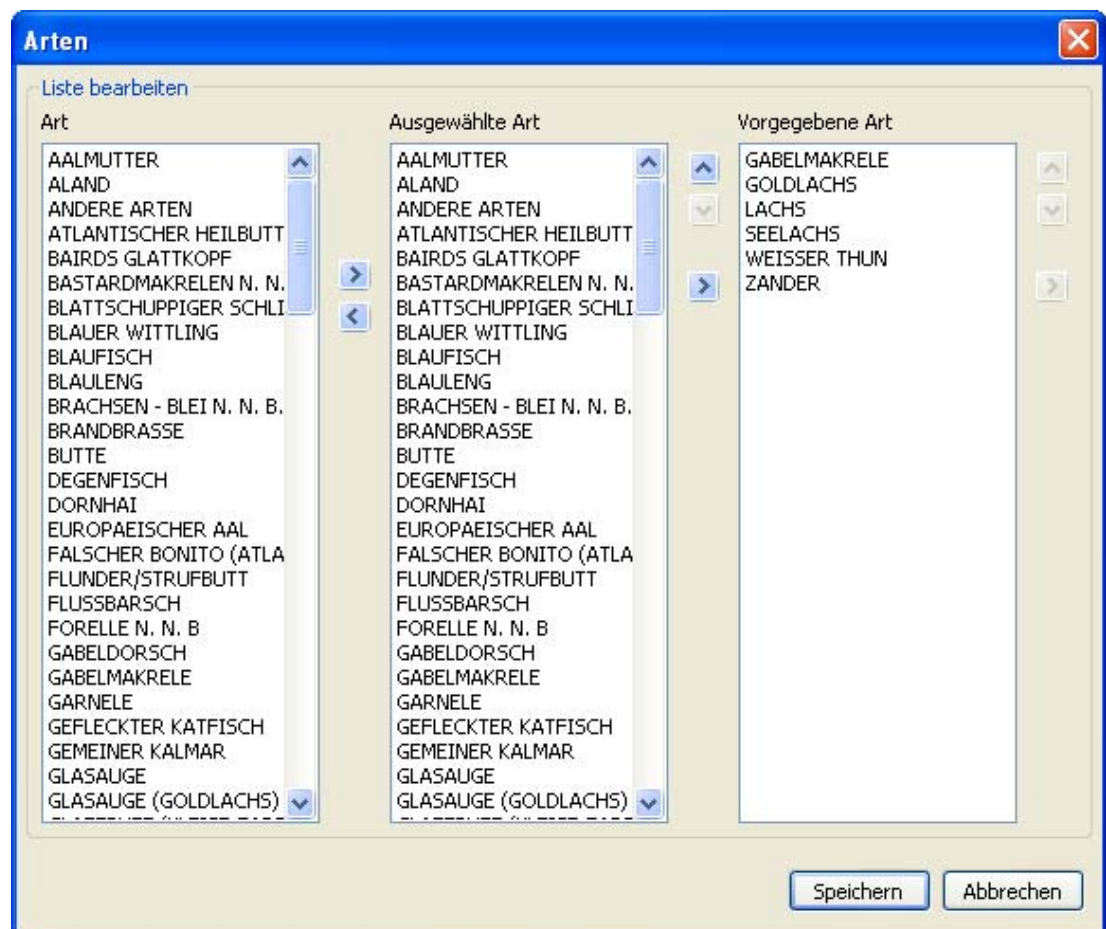


Bild 53: Arten-Liste

Die Auswahl von Fischarten wird praktisch in jeder Logbucheintragung benötigt, in der Fänge einzugeben sind. Die Arten-Liste finden Sie im Hauptmenü unter ‚Listen‘.

Das Fenster enthält drei Spalten, in denen Sie einzelne Arten hinzufügen oder entfernen und ihre Reihenfolge ändern können, indem Sie auf die Pfeil-Knöpfe neben den Spalten drücken.

In der linken Spalte ‚Art‘ sind alle Arten enthalten, die in vCatch bekannt sind. Sollten Sie bestimmte Arten vermissen, können Sie diese bei der BLE anfragen.

Die mittlere Spalte ‚Ausgewählte Art‘ können Sie für Ihren persönlichen Bedarf reduzieren. Sie bekommen nur diese Arten beim Erfassen von Fängen angezeigt.

Alle Fischarten, die Sie in die rechte Spalte ‚Vorgegebene Art‘ einfügen, sind bei der Erfassung von Fängen bereits im Formular eingetragen, was praktisch ist, wenn Sie regelmäßig die selben Arten fischen.

Mit den Pfeil-Knöpfen für ‚hinauf‘ und ‚herunter‘ können Sie die Reihenfolge der Elemente anpassen.

4.2 Standardlisten

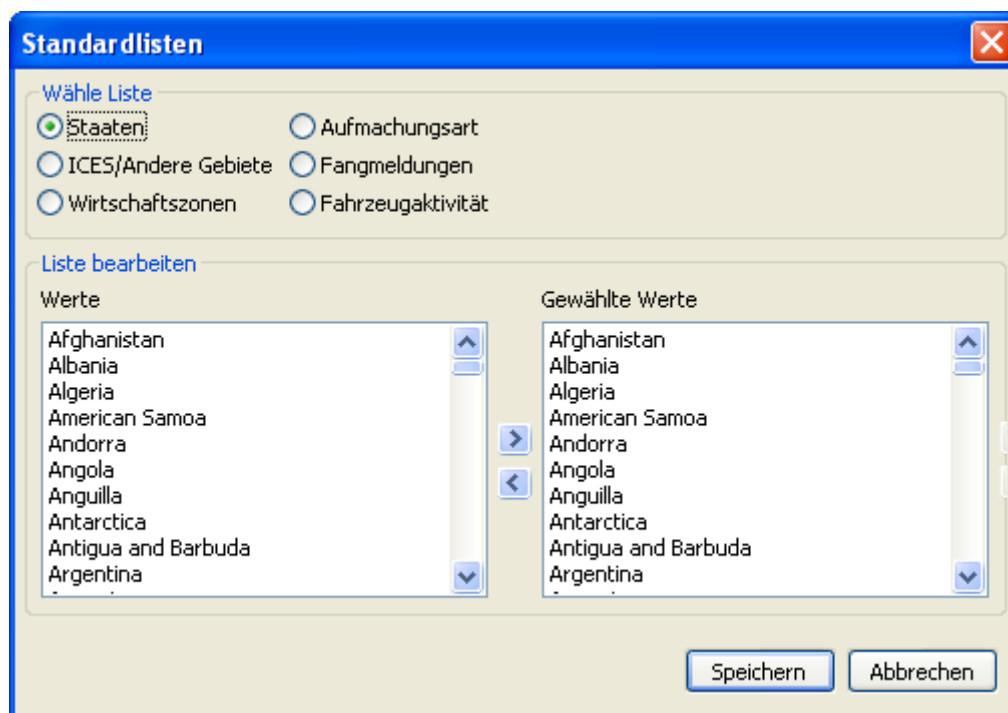


Bild 54: ‚Standardlisten‘-Fenster

Um Standardlisten zu bearbeiten, wählen Sie ‚Standardlisten‘ im Listenmenü, und wählen Sie den Listentyp, den Sie anpassen wollen. Im Bereich ‚Liste bearbeiten‘ werden zwei Spalten dargestellt:

Die linke Spalte enthält jeweils alle Elemente, die in vCatch verfügbar sind. Die rechte Spalte enthält nur die Elemente, die Ihnen während der Arbeit mit dem Logbuch angeboten werden.

Um die Spalte ‚Gewählte Werte‘ für Ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen, können Sie einzelne oder mehrere Elemente (unter Verwendung der Strg und Shift Tasten) mit der Maus oder den Tastatur-Pfeiltasten markieren und mit den Knöpfen im Fenster in die Spalte übertragen oder aus ihr entfernen.

Mit den beiden Knöpfen auf der rechten Seite des Fensters können einzelne Elemente der Spalte ‚Gewählte Werte‘ hinauf und herunter bewegt werden, um die Reihenfolge anzupassen.

5 vCatch Grundeinstellungen

5.1 Positionsformat

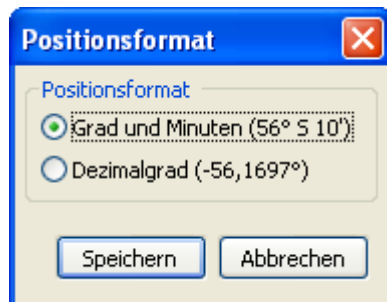


Bild 55: „Positionsformat“-Fenster

In vCatch kann das Positionsformat ausgewählt werden. Wählen Sie zwischen Grad und Minuten oder Grad und Dezimalgrad. vCatch zeigt Ihnen anschließend alle Positionen in diesem Format.

5.2 Kommunikation

5.2.1 Kommunikationskanäle

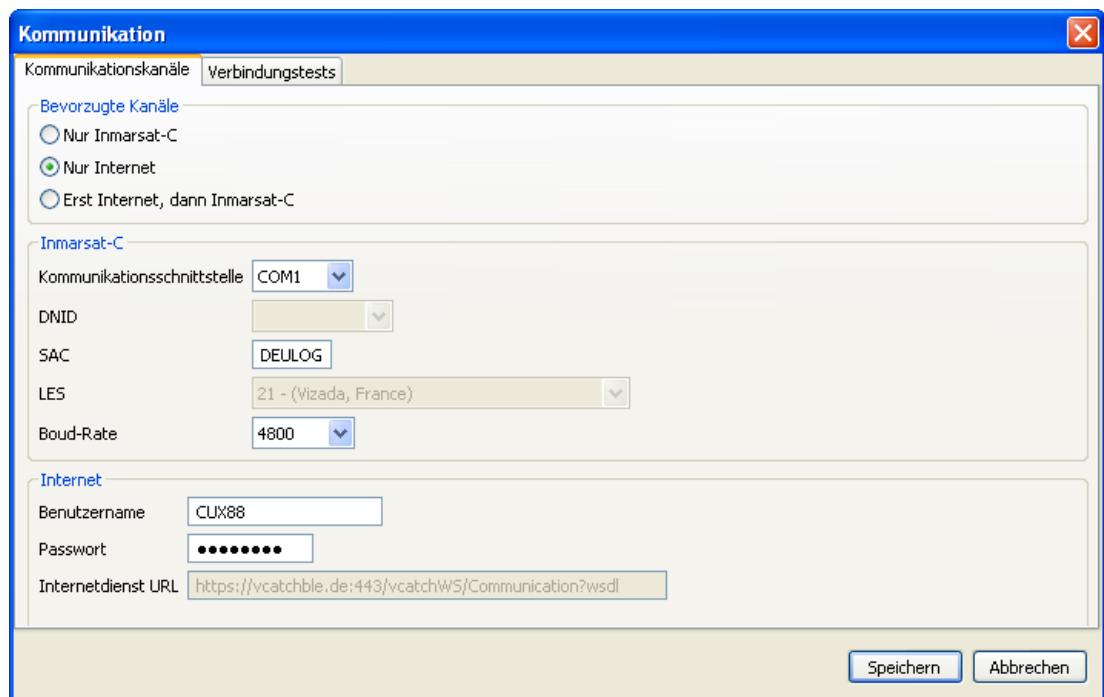


Bild 56: Tafel „Kommunikationskanäle“

Wählen Sie den bevorzugten Übertragungsweg. vCatch bietet unterschiedliche Möglichkeiten mit dem Überwachungszentrum zu kommunizieren:

- Nur Inmarsat-C: vCatch kommuniziert ausschließlich über die VMS Mini-C.
- Nur Internet: vCatch kommuniziert ausschließlich über Internetverbindungen.
- Erst Internet, dann Inmarsat-C: vCatch bevorzugt die Internetkommunikation. Solange eine Internetverbindung aufgebaut ist, wird vCatch diese verwenden. Wenn das Internet nicht verfügbar ist, wird vCatch über Inmarsat-C senden. Ist keine der beiden Möglichkeiten verfügbar, bricht die Übermittlung ab und muss später wiederholt werden.

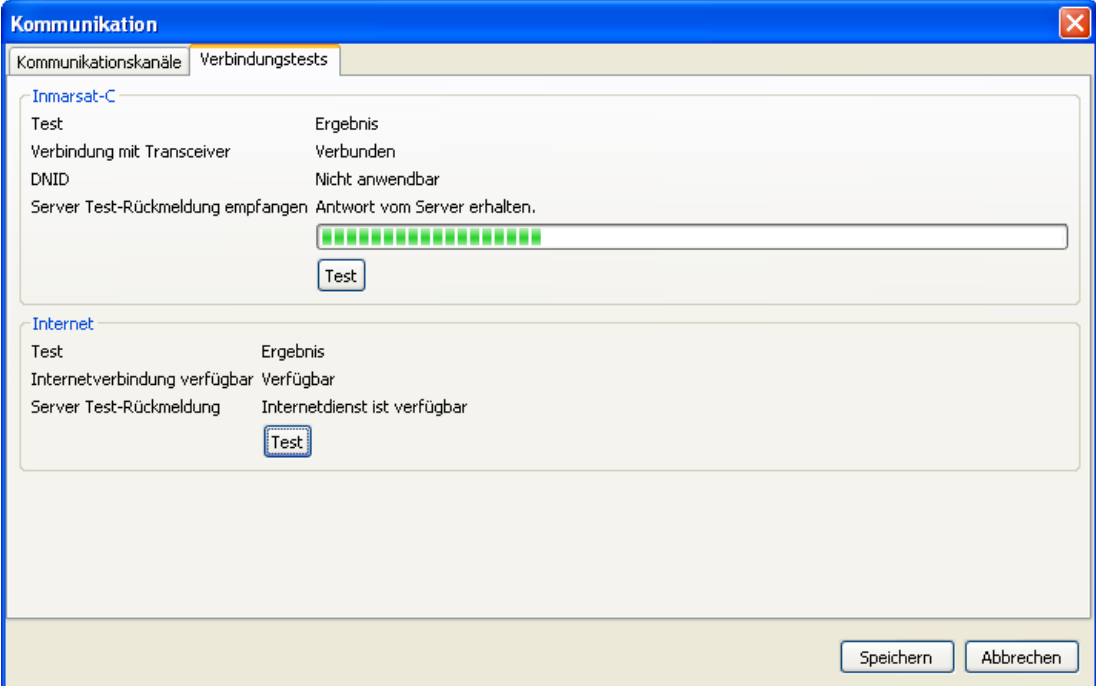
Anmerkung des Übersetzers: Da Satellitenverbindungen recht hohe Kommunikationskosten erzeugen können, wird geraten, sehr sorgfältig mit diesen Einstellungen umzugehen. Bei dem Wechsel der Kommunikationsmethode wird jedes Mal eine Hinweismeldung an den Server gesendet, die auch Kosten erzeugt. Der automatische Modus birgt das Risiko, dass bei einer instabilen Internetverbindung über ein Funknetz häufige Wechsel automatisch erfolgen und somit eine große Anzahl dieser Hinweismeldungen an den Server gesendet werden, was erst mit der Kommunikationskostenabrechnung schmerzlich bemerkt wird.

In diesem Fenster können Sie außerdem die Inmarsat-C Parameter (Schnittstelle, DNID, SAC, LES und Baud-Rate) prüfen bzw. anpassen.

Als Kommunikationsschnittstelle wird der COM-Port ausgewählt, an den die VMS Mini-C angeschlossen ist. Die Baud-Rate muss immer zur Einstellung der Mini-C passen. In der Regel ist 4800 richtig. Wenn die Signalstärke unten im Übersichtsfenster korrekt in Grün angezeigt wird, sind diese Parameter richtig eingestellt.

Für die Kommunikation über das Internet müssen Benutzername und Passwort gemäß Vorgaben der BLE eingegeben werden. Die Richtigkeit kann in der Tafel 'Verbindungstests' geprüft werden. Die Rückmeldung: 'Internetdienst verfügbar' bedeutet, dass alles richtig ist.

5.2.2 Verbindungstests



Inmarsat-C	
Test	Ergebnis
Verbindung mit Transceiver	Verbunden
DNID	Nicht anwendbar
Server Test-Rückmeldung empfangen	Antwort vom Server erhalten.
	
Test	

Internet	
Test	Ergebnis
Internetverbindung verfügbar	Verfügbar
Server Test-Rückmeldung	Internetdienst ist verfügbar
Test	

Bild 57: Tafel Verbindungstests (Darstellung mit erfolgreichen Tests)

Auf der Tafel ‚Verbindungstests‘ ist es möglich, die Funktionstüchtigkeit beider Kommunikationswege Internet und Inmarsat-C zu prüfen.

Für jeden Weg werden die Testergebnisse getrennt dargestellt. Wenn die Tafel geöffnet wird, zeigen alle Ergebnisse: ‚Nicht getestet‘.

Wenn möglich, sollte zuerst der Test über das Internet ausgeführt werden, da er schneller zu einem Ergebnis führt. Verläuft der Test erfolgreich, erhalten Sie die Server Test-Rückmeldung: ‚Internetdienst ist verfügbar‘. Hierdurch ist bewiesen, dass Benutzername, Passwort, Internetverbindung, Internetadresse und der Server bereit sind.

Der Verbindungstest über Inmarsat-C dauert mehrere Minuten, da es sich um einen Store-and-Forward Dienst handelt. Drückt man den Test-Knopf, wird eine Testnachricht an die Mini-C Anlage gegeben und dort zur Übermittlung gespeichert. Es erscheint der Text: ‚Meldung an Server gesendet‘. Nun erst wird die Testnachricht über Satellit an die SAC-Mailbox in der LES gesendet. Der Logbuchserver prüft regelmäßig diese Mailbox und bestätigt die Testnachricht -sobald er sie empfangen hat- auf dem selben Weg in umgekehrter Richtung. Sobald die Bestätigungsnachricht in der Mini-C Anlage eingetroffen ist erhalten Sie die Meldung: ‚Antwort vom Server erhalten‘.

5.3 Zeitzonen

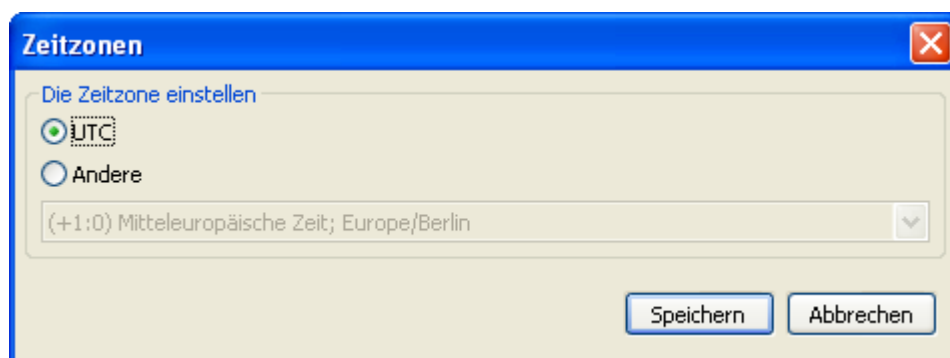


Bild 58: Zeitzone-Fenster

Uhrzeiten können in vCatch als UTC (Voreinstellung) oder Ortszeit angezeigt werden. Stellen Sie in diesem Fenster die bevorzugte Zeitzone ein. Falls eine andere Zeitzone als UTC verwendet wird, wird die Zeit für die Logbuchübermittlung zur BLE immer zuerst in UTC umgerechnet. Wenn Sie gebietsübergreifend Fischen, ist es sinnvoll, die Einstellung immer auf UTC zu belassen.

Achten Sie auch darauf, dass die Uhr Ihres PC immer richtig eingestellt ist und verwenden Sie für den Computer die selbe Zeitzone, die in vCatch eingestellt ist.

Durch Doppelklicken auf die Windows-Uhr in der Taskleiste kann die Uhr geöffnet und anschließend gestellt werden.

In der Tafel ‚Zeitzone‘ der Uhr wählen Sie je nach Betriebssystem den Eintrag GMT oder UTC für Koordinierte Weltzeit. Dadurch wird auch die automatische Umstellung auf Sommerzeit verhindert. Mit dieser Einstellung verhindern Sie wirksam Fehler in der Berechnung der Zeiten.

5.4 Gleichzeitiges Fangen erlaubt

Im Menü ‚Einstellungen‘ im Übersichtsfenster finden Sie diese Option ganz unten. Markieren Sie diese Funktion, wenn Sie zwei Fänge gleichzeitig erfassen können wollen.

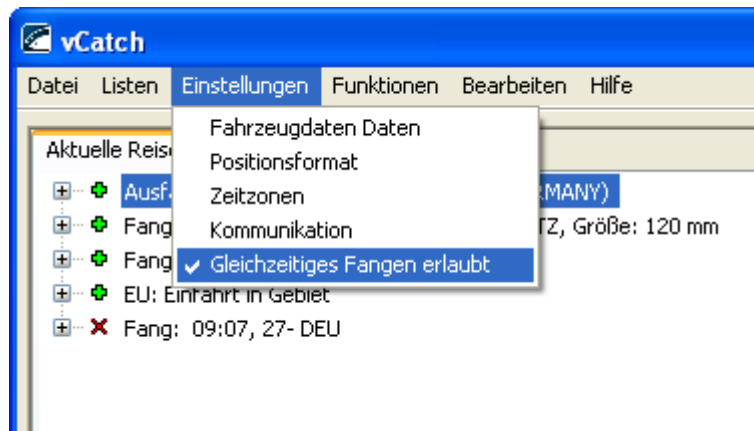


Bild 59: Gleichzeitiges Fangen erlaubt

Wenn ‚Gleichzeitiges Fangen erlaubt‘ aktiv ist, gibt es im Fenster ‚Fang‘ auf der Tafel ‚Fanginformation‘ oder ‚Erweiterte Fanginformation‘ einen zusätzlichen Knopf ‚Neuer Fang‘ mit dem der nächste Fang bereits eingegeben werden kann, bevor der vorherige Fang gespeichert wird. Anschließend finden Sie einen Knopf, um zwischen den beiden Fang-Eingabetafeln hin- und herzuschalten. Achten Sie darauf, den ersten Fang immer zuerst zu speichern, um die Reihenfolge der Eintragungen im Übersichtsfenster nicht durcheinander zu bringen.

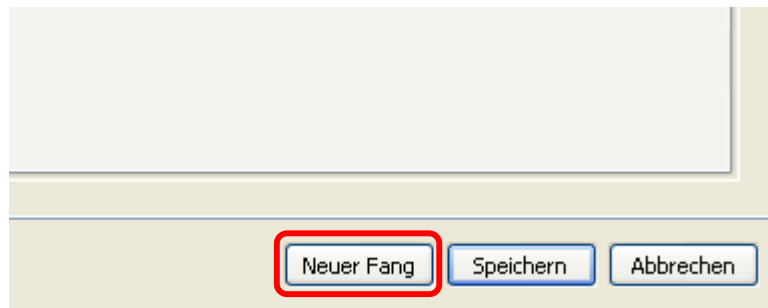


Bild 60: ‚Neuer Fang‘-Knopf im Fang-Fenster

Um die Option der gleichzeitigen Eingabe von Fängen abzuschalten, drücken Sie noch einmal auf die Funktion im Menü, sodass der kleine Haken wieder verschwindet.

6 vCatch Softwareaktualisierung

Die BLE kann Aktualisierungen für das vCatch Logbuchsystem herausgeben. Dabei kann es sich um neue Standardlisten (Fischarten, Aufmachungen, Fangmeldungen und andere) oder neue Softwareversionen handeln.

6.1 Listen aktualisieren

Wenn eine neue Listenversion verfügbar ist, erkennen Sie dies durch einen Hinweis in der Statuszeile des Übersichtsfensters – dieser Hinweis erscheint, sobald für ein gesendetes Logbuch eine Bestätigungsmeldung bei Ihnen eintrifft und die Symbole grün werden.

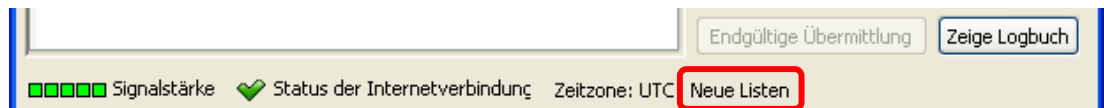


Bild 61: Hinweis auf eine zum Herunterladen bereitliegende Listenversion

Vor dem Aktualisieren der Listen ist es sinnvoll, eine Datensicherung durchzuführen, wie in Abschnitt 7.3.1 beschrieben.

6.1.1 Aktualisierung der Listen über das Internet

Sie können diese Listen nur aktualisieren, wenn ein neues Logbuch angelegt wurde und noch keine Ausfahrt eingegeben wurde. Stellen Sie sicher, dass eine Internetverbindung besteht und öffnen Sie im Menü ‚Hilfe - Über vCatch‘.

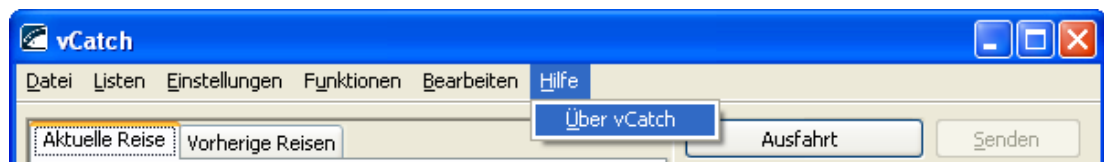


Bild 62: Hilfe - Über vCatch

Wenn das ‚Über vCatch...‘-Fenster geöffnet wird, haben Sie die Möglichkeit, eine neue Listenversion herunter zu laden. Tun Sie dies nur dann, wenn Ihre Internetverbindung ausreichend schnell und preisgünstig ist. Die Dateigröße beträgt etwa 15 KByte. Mit einer Iridiumverbindung mit 2,4 KBits/s könnte das etwa 2 Minuten dauern und 2 € kosten.



Bild 63: ‚Über vCatch‘-Fenster – Prüfe Version...

Drücken Sie OK wenn die neuen Listen übertragen und installiert wurden. Beenden Sie vCatch und starten Sie es neu, um die neuen Listen zu aktivieren.

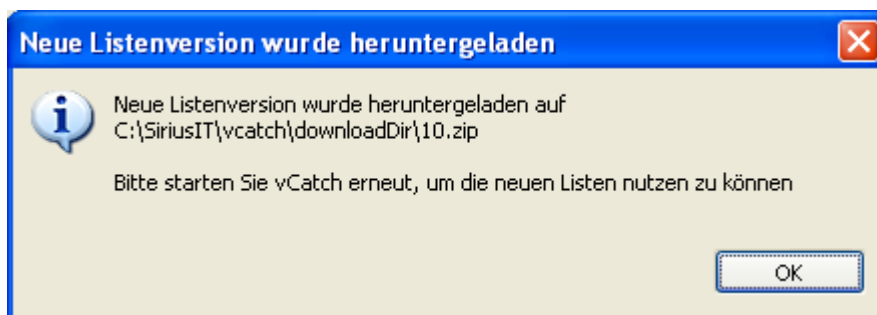


Bild 64: Neue Listenversion wurde herunter geladen

6.1.2 Listenaktualisierung ohne Internetverbindung

Wenn keine geeignete Internetverbindung zur Verfügung steht, können Sie die neuen Listen auch ‚an Land‘ als [ZIP-Datei](#) aus dem Internet laden oder von der BLE bekommen und zum Beispiel mit einem Speicherstick an Bord bringen. Kopieren Sie die ZIP-Datei in das Unterverzeichnis ‚DownloadDir‘ im vCatch-Ordner auf der Festplatte.

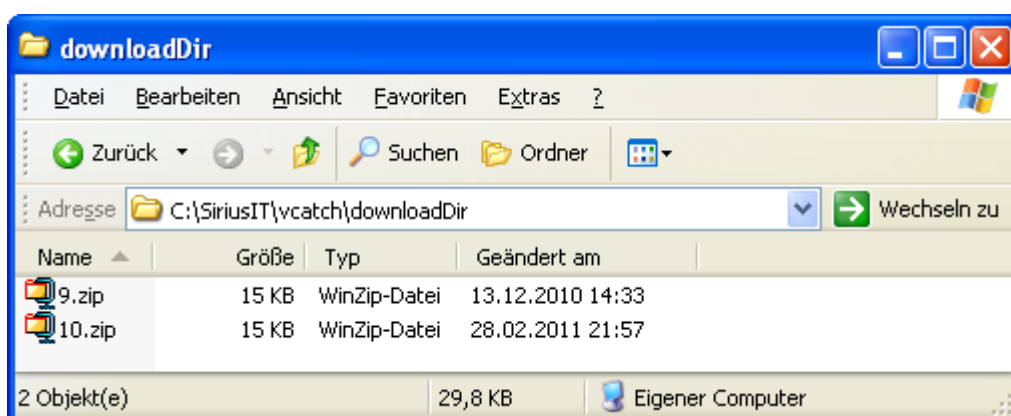


Bild 65: ‚DownloadDir‘-Ordner

Starten Sie vCatch neu, um die neuen Listen zu aktivieren.

6.2 Aktualisierung der vCatch Software

Wenn eine neue Programmversion verfügbar ist, erkennen Sie dies durch einen Hinweis in der Statuszeile des Übersichtsfensters – dieser Hinweis erscheint, sobald für ein gesendetes Logbuch eine Bestätigungsmeldung bei Ihnen eintrifft und die Symbole grün werden.

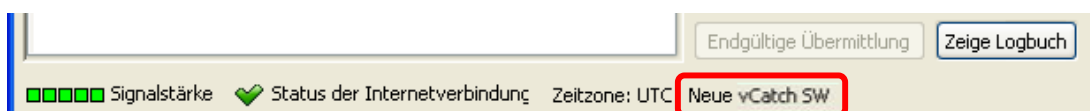


Bild 66: Hinweis auf eine neue Programmversion, bereit zum Herunterladen

Vor dem Aktualisieren der Software ist es sinnvoll, eine Datensicherung durchzuführen, wie in Abschnitt 7.3.1 beschrieben.

6.2.1 Softwareaktualisierung über das Internet

Stellen Sie sicher, dass eine schnelle Internetverbindung besteht und öffnen Sie im Menü ‚Hilfe - Über vCatch‘. Wählen Sie dann ‚Neuste Client-Version herunterladen‘. Allerdings ist dies nur möglich, wenn gerade kein Logbuch geöffnet ist. Laden Sie nur dann über das Internet, wenn Ihre Verbindung ausreichend schnell und preisgünstig ist. Die Dateigröße beträgt etwa 40 MByte. Mit einer Iridiumverbindung mit 2,4 KBits/s wird das theoretisch mehr als 2 Tage dauern und mehr als 3000 € kosten. Iridium ist folglich nicht geeignet. Nach dem Download muss die Software von Hand installiert werden.

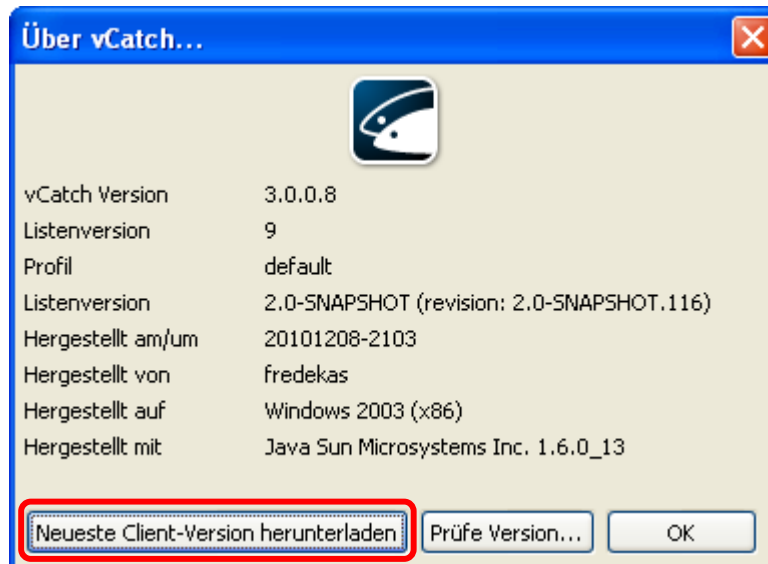


Bild 67: ‚Über vCatch...‘-Fenster – Neuste Client-Version herunterladen

vCatch zeigt einen (nicht aussagekräftigen) Fortschrittsbalken, während die Daten herunter geladen werden.

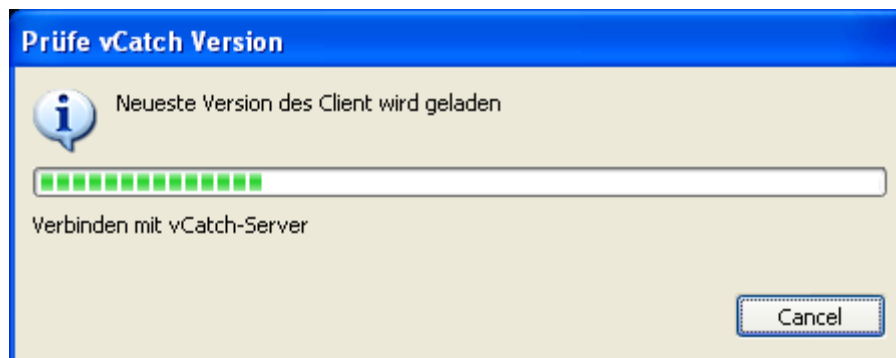


Bild 68: Fortschrittsanzeige während des Herunterladens

Wenn das Herunterladen erfolgreich abgeschlossen wurde, zeigt vCatch ein Hinweisfenster mit der Information, wo die Installationsdatei auf Ihrer Festplatte gespeichert wurde und Tipps zur Installation.

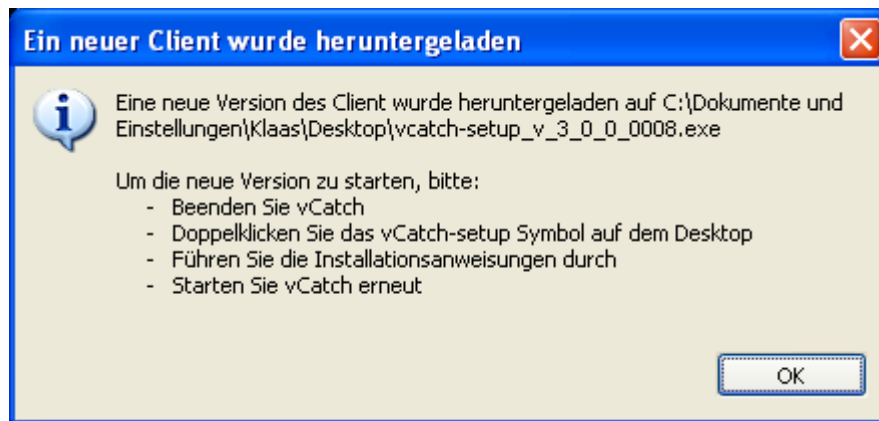


Bild 69: Softwareaktualisierung

Beenden Sie vCatch und doppelklicken Sie wie angegeben auf die neue Installationsdatei auf Ihrem Desktop. Führen Sie die Installationsanweisungen aus und starten Sie anschließend vCatch erneut.

6.2.2 Softwareaktualisierung ohne Internetverbindung

Wenn keine geeignete Internetverbindung zur Verfügung steht, können Sie die neue [vTrack-Installationsdatei](#) auch ‚an Land‘ aus dem Internet laden oder von der BLE bekommen und zum Beispiel mit einem Speicherstick an Bord bringen.

Stellen Sie sicher, dass es keine offenen Logbücher gibt und beenden Sie das vCatch Programm.

Doppelklicken Sie auf die neue Installationsdatei und folgen Sie den Anweisungen. Anschließend starten Sie vCatch erneut.

7 Installation des vCatch Client

Wenn vCatch noch nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie mit dieser Anleitung die Installation durchführen.

7.1 Systemanforderungen

Es wird empfohlen einen Computer mit Windows XP oder Windows 7 zu verwenden, Windows Vista ist nicht geeignet.

Der Computer sollte eine Internetverbindung haben und an die Mini-C Anlage (VMS) angeschlossen sein.

7.2 Installation der Logbuchsoftware

Die Installationsdatei [vCatch-setup.exe](#) steht in der aktuellen Version auf dem Server der BLE zum Download zur Verfügung oder wird auf Anfrage auf CD-ROM geliefert.

Zur Installation starten Sie die Installationsdatei auf dem Logbuchcomputer.

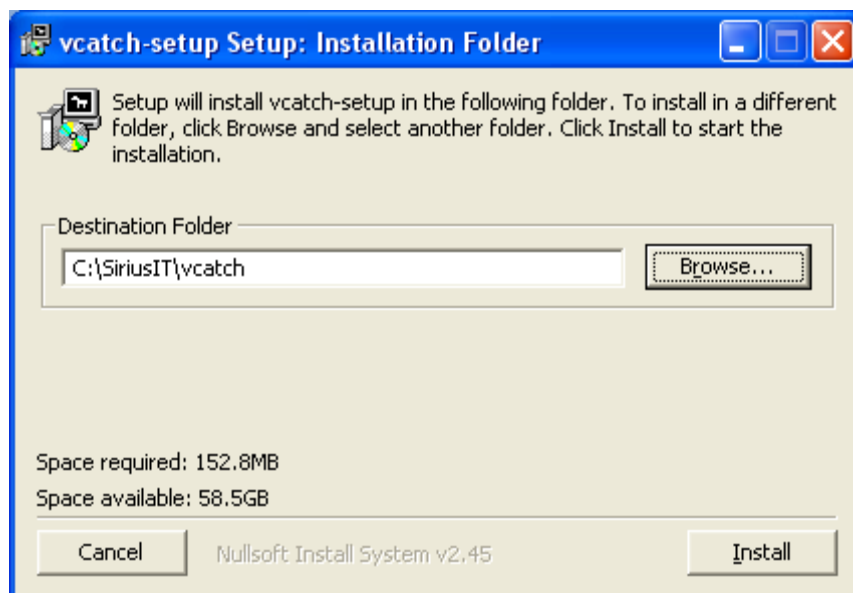


Bild 70: Installationsprogramm

Bild 70 zeigt das vCatch Client Installationsprogramm. Bei Bedarf kann das vorgesehene Unterverzeichnis geändert werden. Drücken Sie 'Install', um mit der Installation zu beginnen.

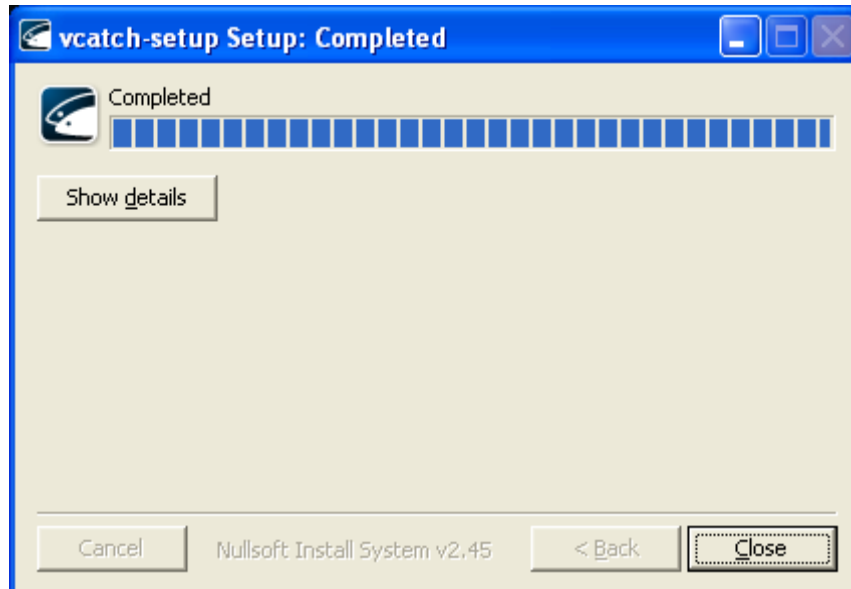


Bild 71: Installation abgeschlossen

Nach der Installation drücken Sie ‚Close‘, um das Fenster zu schließen.

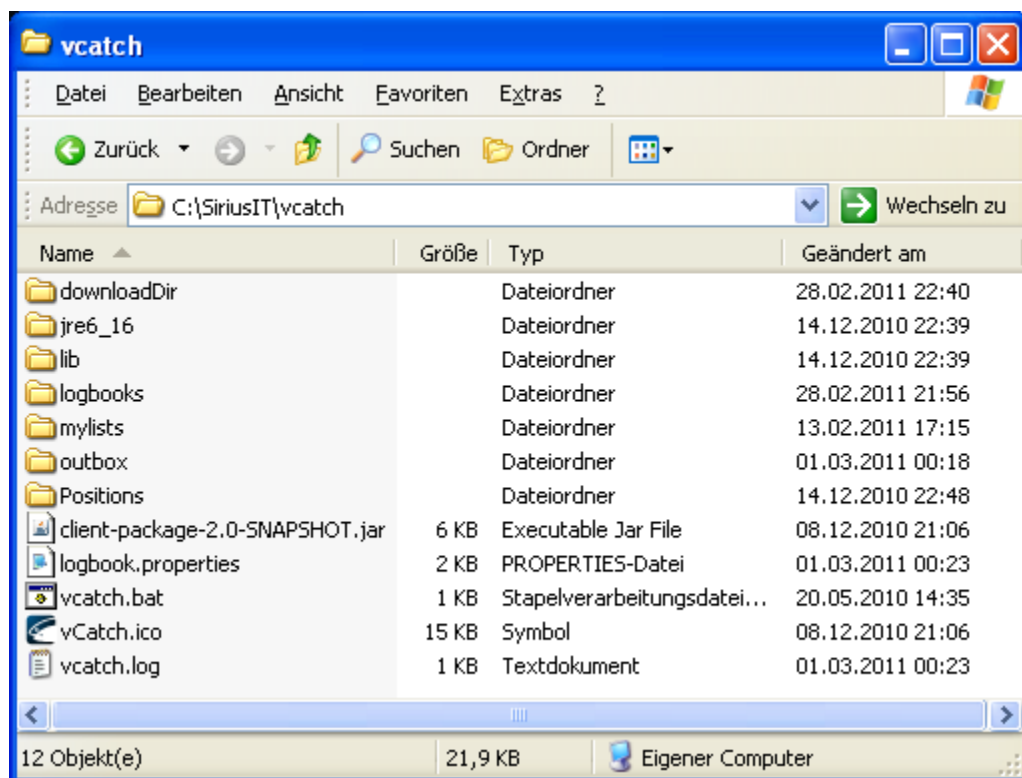


Bild 72: vCatch Ordner

Wechseln Sie in den in Bild 70 festgelegten vCatch Ordner und sichten Sie seinen Inhalt wie in Bild 72 gezeigt.



7.3 Wartung des elektronischen Logbuchs

7.3.1 Datensicherung

Es wird geraten, regelmäßig den gesamten Ordner vCatch mit allen Unterverzeichnissen und Dateien zu sichern.

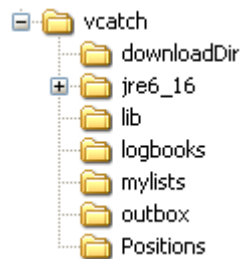


Bild 73: vCatch Verzeichnisstruktur

Es ist nicht zweckdienlich, Sicherheitskopien auf dem selben Datenträger abzulegen.